

TKH-Flohmarkt und offene Tür

HANNOVER. Drei Veranstaltungen an einem Tag: Am Sonntag, 22. Juni finden der große Kinder- und Frauenkleiderflohmarkt, der Tag der offenen Tür im TKH-Studio und ein Fitnessspecial in den Turnhallen des TKH, Maschstraße 16, statt. Das Studio öffnet ab 9 Uhr und bietet kostenfreie Probetrainings an. Zur Teilnahme am Fitnessspecial mit Pilates meets Workout, Jumping, Zumba Toning und Quigon ist eine Platzreservierung in der TKH-App notwendig. An mehr als 90 Ständen wird beim Flohmarkt Secondhandkleidung für Frauen und Kinder in der historischen Turnhalle sowie auf dem Hof verkauft. Das Gesundheitsstudio im TKH bietet kostenfreie Probetrainings an, egal ob es um Kraft oder Ausdauer, Gesundheit und Rehabilitation oder Leistung und Körperbildung geht. Im Angebot gibt es eine Körperanalyse, Massagen, Ernährungcoaching, T-Rena, Personaltraining und normales Training. **RED**

turn-klub.de

Angebote für Menschen ab 60

HANNOVER. Die Begegnungsorte der AWO Region Hannover in Anderten ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Unterstützung für Menschen ab 60 Jahren. Neben einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm steht jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr eine AWO-Mitarbeiterin als Ansprechpartnerin für Fragen rund ums Älterwerden und das Leben in Anderten zur Verfügung. Bei Bedarf können Informationen zu Unterstützungsangeboten vermittelt oder individuelle Anliegen besprochen werden. Auch Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, aber noch nicht wissen, wie und wo, sind herzlich willkommen. In einigen regelmäßig stattfindenden Gruppen gibt es aktuell noch freie Plätze – beispielsweise beim Gedächtnistraining (dienstags von 10 bis 11 Uhr) oder bei der Sitzgymnastik (montags und donnerstags von 9.40 bis 10.40 Uhr). Für weitere Informationen zu den Angeboten ist Kaja Tippenhauer unter (0511) 21 97 81 74 oder per Mail unter kaja.tippenhauer@awo-hannover.de zu erreichen. **RED**



Foto: Tobias Wölke

Fête de la musique

Seite 9

Neue Struktur rettet Aegidius-Haus

Finanzielle Konsolidierung der Kurzzeitpflege für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche

HANNOVER. Einfach mal durchatmen, Kräfte sammeln, neue Energie tanken – wer Kinder oder Jugendliche mit schwersten Behinderungen betreut, steht unter enormen Belastungen. Seit 2014 bietet das Aegidius-Haus auf der Bult Familien die Chance auf eine bis zu dreiwöchige Auszeit vom täglichen Stress. Doch seit etwa einem Jahr droht dem Projekt unter dem Dach des Kinderkrankenhauses auf der Bult das Aus. Nun soll ein neues Konzept die Rettung bringen. Es wird schrittweise bis zum 1. September umgesetzt.

Kernpunkte seien die finanzielle Konsolidierung und eine klare Organisation und Planbarkeit, sagt Stephen Struwe-Ramoth, Vorstand der Stiftung Hannoversche Kinderheilstalt, zu den Plänen. „Dadurch werden wir das Aegidius-Haus

stabilisieren und weiterführen können.“ Für Niedersachsen bleibe das Angebot ein Leuchtturmprojekt der Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Doch die Einschnitte sind gravierend. Außerhalb der Ferienzeiten sei das Aegidius-Haus nicht ausgelastet gewesen, das habe hohe Vorhaltekosten verursacht, erklärt Struwe-Ramoth.

Darum wird nun wird die Zahl der bisher zwölf Kurzzeitpflegeplätze reduziert auf vier Plätze, die auf bis zu sechs Plätze erweitert sein sollen. Für leerstehende Räume solle nach anderen Nutzungsmöglichkeiten gesucht werden, kündigt der Vorstand an. Der Standort an der Janusz-Korczak-Allee samt Außengelände stehe ausdrücklich nicht infrage. Jenseits der Ferienzeiten sollen in Zukunft auch volljährige Gäste aufgenommen werden können.

Wichtiger Baustein der Strategie sind die Finanzen: Die Verwaltung des Aegidius-Hauses soll „schlanker“ gestaltet und möglicherweise in das Kinderkrankenhaus integriert werden. Auch ein „Pflegekräftemix aus examinierten und assistierenden Kräften“ soll die Betreuung kostengünstiger machen.

Fortsetzung auf Seite 3



Die Geschäftsführenden Marion Hilmer und Stephan Springer vor dem Aegidius-Haus. Ein neues Konzept soll dem Projekt die Rettung bringen. Foto: Jonas Dengler

Fraunhofer ITEM

Wir suchen COPD-Patienten für eine klinische Studie

Bewertet werden die Sicherheit und Verträglichkeit eines neuen, noch nicht zugelassenen Medikaments, welches in dieser Studie erstmalig am Menschen untersucht wird und zur Behandlung von Asthma und COPD entwickelt wird.

Voraussetzungen:

- 40 bis 80 Jahre, Männer und Frauen
- COPD oder Verdacht auf COPD (Raucherhusten)
- Raucher oder Ex-Raucher, die viel geraucht haben

Was erwartet Sie?

- 13 ambulante Termine in Hannover
- Ein stationärer Aufenthalt mit 4 Übernachtungen innerhalb von maximal 1,5 Jahren
- Anamneseerhebung, Lungenfunktionsprüfungen, Blut- und Urinuntersuchungen, Blutdruck- und Pulsmessungen, EKG-Messungen, Körperliche Untersuchung, Sputumuntersuchungen (hochgehaltetes Lungensekret)

Sie erhalten eine gründliche medizinische Untersuchung und eine Aufwandsentschädigung von bis zu **9.450€** sowie eine Fahrtkostenerstattung.

Fraunhofer ITEM
Tel.: 0511 / 5350 - 8181
www.probanden.fraunhofer.de/genna

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Wir bauen um!
10.06.25 - 07.07.25

Unsere Kurse:
Feingold 94,30€ | Zahngold 58,59€
750 Gold 69,60€ | Silber 0,86€
585 Gold 54,29€ | Versilbert 30,00€
333 Gold 30,90€ | Zinn 15,00€

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

SOMMER-COUPON
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf. Gültig bis 31.08.25

LEINE APOTHEKE
vor Ort: Leine-Center Laatzen Hauptbahnhof Hannover Ernst-August-Galerie Hannover Misburg - Waldstraße 1
Neu: Kronrode - Kattenbrookstrift 163
online: www.LeineApotheke.de Code „SOMMER“

-15% RABATT*
auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINK-Apotheken vorzeigen.

PINK Apotheken

LOKAL SHOPPEN
ZAHLT SICH AUS!

Gültigkeit: Juni / Juli 2025

ROSEN APOTHEKE | EUROPA-APOTHEKE | Die Ernst-August-Apotheke

FLOW BASE
FITNESS SPECIAL
TAG DER OFFENEN TÜR

3 Events - 1 Ort - Viele Highlights!
Sonntag - 22. Juni 2025
TKH, Maschstraße 16, 30169 Hannover

BERG & TAL
OUTDOOR OUTLET

50% AUF FAST ALLES

Liebe Berg & Tal Fans, wir machen Inventur! Deshalb bleibt unser Outlet vom 27. Juni bis einschließlich 30. Juni 2025 geschlossen. Aber keine Sorge - ab dem 1. Juli 2025 sind wir wieder für euch da.

Kurze Pause GROSSE REDUZIERUNG

Deshalb ab sofort: Radikal reduzierte Sonderposten, die ihr nicht verpassen wollt! Wir schaffen Platz und lassen die Preise purzeln.

Bis bald im Outlet Euer Berg & Tal Team

INVENTUR VOM 27. BIS 30. JUNI 2025

„Gänsehaut, macht weiter so!“

Recken-Trainer **CHRISTIAN PROKOP** spricht über die Saison seiner Handballer und dankt den Fans

Am Ende war Trainer Christian Prokop ganz ruhig, die Partie beim VfL Gummersbach war eh nicht mehr zu retten. Die 29:39-Niederlage war die höchste dieser so erfolgreichen Saison, in der die TSV Hannover-Burgdorf noch auf Platz sechs abrutschte in der Handball-Bundesliga. Das reicht für die Teilnahme an der Qualifikation zur European League. Im Interview spricht der Recken-Coach über Höhepunkte dieser nun vergangenen Spielzeit, die erste Meisterschaft der Füchse Berlin und die 1. und 2. Bundesliga.

Herr Prokop, gegen Gummersbach ging nicht mehr viel ...

Gummersbach hat uns in puncto Energie und Zweikampfführung die Grenzen aufgezeigt. Wir lieferten einen enttäuschenden Auftritt und hatten leider damit keinen schönen Saisonabschluss. Das ist sehr schade. Die Pause ist jetzt notwendig, um dann mit der entsprechenden Frische und auch neuen Spielern wieder Vollgas zu geben.

Es stand zu befürchten, dass es ein hartes Saisonfinale wird bei dem schweren Restprogramm, oder?

Der Spielplan hatte uns sicherlich lange Zeit machbare Aufgaben nacheinander gelegt. Diese haben wir, bis auf Göppingen, auch stark zum Punkten genutzt. Gleichzeitig wussten wir um dieses herausfordernde Restprogramm. Hier war unser Ziel, noch einmal das ein oder andere dicke Ausrufezeichen zu setzen. Dies ist uns, bis auf das Unentschieden gegen den THW Kiel, nicht gelungen. Jetzt gilt es, die entscheidenden Hausaufgaben herauszuarbeiten, um dann in naher Zukunft noch stärker zu sein.

Was hat Sie in dieser Saison besonders gefreut, was waren die Highlights?

Da waren die verschiedenen, knappen Siege in unserer ZAG Arena gegen absolute Schwergewichte dieser Liga wie Berlin, Magdeburg oder Flensburg. Aber auch irre Aufholjagden und das Umbiegen von Spielverläufen hat mir imponiert. Ich

denke da an Spiele gegen den HC Erlangen oder den HSV Hamburg, wo wir lange Zeit als Verlierer aussahen und uns dann ganz stark zurückgekämpft haben. Überhaupt war die Stimmung und Unterstützung einfach überragend. Ein großer Dank geht von uns allen an unsere Fans! Gänsehaut, macht weiter so!

Sie waren lange oben dabei mit Ihrer Mannschaft, nun sind die Füchse Berlin erstmals Meister. Wie bewerten Sie diesen Erfolg?

Es ist eine absolut verdiente Meisterschaft. Mit welcher Schnelligkeit, Frische und Dominanz diese Mannschaft gespielt hat, war sehr schön anzusehen. Ich gönne den Füchsen die deutsche Meisterschaft, sie sind großartig für den Handball und die heimische Bundesliga.

In der 2. Liga war es auch sehr knapp. Ist das die Entwicklung im deutschen Handball – dass die Abstände weiterhin kleiner werden?

Ja, es wird immer enger, das zeigt auch die Tabelle der 2. Liga. Der ASV Hamm-Westfalen zum Beispiel, ist mit 29 Punkten in Liga 3 abgestiegen. Das war die gesamte Saison über sehr umkämpft. Für die Handballfans ist es extrem spannend und kaum vorhersehbar.

Die Saison war lang und intensiv. Und was steht jetzt an?

Es gibt noch drei, vier Termine, Analysen und Feedback-Gespräche. Und dann heißt es Urlaub machen, den Reset-Knopf drücken und Frische tanken.

Fahren Sie gleich in den Urlaub? Und wohin geht es?

Nein, wir haben schulpflichtige Kinder und meine Frau ist Lehrerin. Wir bleiben erstmal in Hannover und werden kleine Ausflüge planen. Ich freue mich auf die Gartenarbeit. (lacht) Ob es dann zu Ferienerstart eventuell nach Südtirol oder Portugal geht, steht noch nicht ganz fest.



Gestikuliert von der Seitenlinie aus und gibt die Richtung vor: Recken-Coach Christian Prokop.

Foto: Florian Petrow

Hannover wird EM-Spielort, wenn ...

Arena am Maschsee ist Teil der DFB-Bewerbung für Frauenfußball-EM 2029

Die Stadt Hannover mit der Heinz von Heiden Arena ist Teil der DFB-Bewerbung um die Ausrichtung der Frauenfußball-EM 2029. Das hat der Verband am Freitag bekannt gegeben. Die anderen Spielorte in der deutschen Bewerbung sind Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Köln, Leipzig, München und Wolfsburg. 15 Städte hatte sich insgesamt beim DFB beworben – Hannover kam ins Ziel.

Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) sagte nach der Bekanntgabe: „Wir freuen uns sehr, dass Hannover Teil der Bewerbung des Deutschen Fußball-Bundes um die UEFA Frauenfußball EM 2029 sein wird. Die Argumente und unsere aussagekräftige Bewerbung haben überzeugt. Nach dem Zuschlag für die Finals 2026 ist dies ein weiterer Erfolg für die Sportstadt Hannover. Jetzt werden wir alles dafür tun, dass die deutsche Bewerbung erfolgreich wird.“ Ein weiteres sportliches Großereignis seien die Spiele der Handball-WM der Männer 2027.

Geplant ist das Turnier mit 16 Teams an acht Spielorten. Elf Städte standen zuletzt auf der „Shortlist“ der deutschen EM-Bewerbung. Renommierte Fußballstandorte wie Bremen und Hamburg, wo es jeweils Teams in der Frauen-Bundesliga gibt, waren da schon nicht mehr dabei. Aus der „Shortlist“ der deutschen EM-Bewerbung wurden nun weitere drei Städte ausge-

siebt – Hannover war nicht dabei. Bis zum 27. August 2025 muss der DFB alle Bewerbungsunterlagen einreichen, im Dezember 2025 wird das Exekutivkomitee des europäischen Fußballverbands UEFA dann über den Ausrichter entscheiden. Neben Deutschland haben sich auch Dänemark/Schweden, Portugal, Polen und Italien um die Ausrichtung des Turniers beworben. Deutschland war bereits zweimal Ausrichter der Frauenfußball-EM: 1989 und 2001. Zudem fand die Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland statt. Nach der Männer-EM im Sommer 2024 wäre die Frauen-EM 2029 das nächste große Fußballturnier in der Bundesrepublik. Für die Stadt würde die EM nicht ganz günstig: Auf 14 Millionen Euro hat die Verwaltung die Kosten bereits beziffert.

Der Slogan der DFB-Kampagne für 2029 lautet „Together We Rise“. Damit will der DFB zum Ausdruck bringen, dass das Turnier in Deutschland zu einem deutlichen Wachstum des Frauenfußballs in Europa beitragen soll. DFB-Präsident Bernd Neundorff: „Wir wollen eine EM, die die Entwicklung des Frauenfußballs über die Grenzen hinweg nachhaltig voranbringt.“

Zuletzt war die deutsche Frauen-Nationalmannschaft am 16. Juli 2024 zu Gast in Hannover. Unter dem damaligen Bundestrainer Horst Hrubesch beendete sie die Qualifikation für die in

Kürze beginnende EM 2025 als Gruppensieger mit einem 4:0 gegen Österreich.

Während die Arena am Maschsee den Ansprüchen an eine Frauen-EM genügt, sieht das bei den Männern offenbar anders aus. In Hannover gab es seit knapp neun Jahren kein Länderspiel mehr, zuletzt am 11. Oktober 2016 gegen Nordirland (2:0). Grund: Der DFB hat für die Heinz von Heiden Arena eine Mängelliste aufgemacht, und solange die nicht abgearbeitet ist, gibt es kein Männer-Länderspiel in der Landeshauptstadt. Diese DFB-Mängelliste gibt es im Prinzip seit dem Neubau und der WM 2006. 19 Jahre später kommt ein Punkt hinzu: Die Schalensitze sind veraltet, die Corona-Zeit ohne Fans hatte den Plastiksitz auch nicht gut getan. Spätestens 2020 hätten die Sitze ausgetauscht werden müssen. Das ist nur vereinzelt geschehen. Die Halbwertzeit der Stühle beträgt im Schnitt 15 Jahre.

Und: Der Medienbereich des Stadions entspricht am wenigsten den Anforderungen. Auch der VIP-Bereich (zu wenig Plätze) und das Catering (zu schlecht) fallen dem DFB unangenehm auf – andere Stadions in Deutschland seien da besser aufgestellt, so der Verband. Kurios: Bei der Bewerbung als Austragungsort für die Frauen-EM in vier Jahren spielt dies alles für den DFB jetzt keine Rolle.

Pure Lebensfreude und bezaubernde Magie

Feuerwerk der Turnkunst präsentiert mit VIVA eine Show vom Fallen und Wiederaufstehen

Gib' die Kontrolle ab, lass' Dich fallen, lebe im Hier und Jetzt! So könnte das Motto der neuen Show aus dem Hause Feuerwerk der Turnkunst mit nur wenigen Worten beschrieben werden. Mit der VIVA Tournee 2026 lädt Europas erfolgreichste Turnshow vom 28. Dezember 2025 bis zum 29. Januar 2026 dazu ein, sich auf das wundervolle Leben einzulassen. Es ist eine Show vom Fallen und Wiederaufstehen, eine Show über Liebe und das Füreinander. VIVA vermittelt pure Lebensfreude, begeistert durch grandiose artistische, akrobatische und turnerische Acts und präsentiert in all seiner fröhlichen Monumentalität vor allem auch die kleinen gefühlvollen Momente, die das Leben ausmachen. Mittendrin: Rosemie alias „die pure Lebensfreude“! Ohne zu viel verraten zu wollen: VIVA wird eine Show voller Überraschungen. Sowohl, was die durch die plötzlich auf die Bühne purzelnde Rosemie erzählte (Lebens-)Geschichte angeht als auch die vielen neuen Turngeräte, die in dieser Form wohl noch nie „beturnt“ wurden. Sie stehen sinnbildlich für den Gedanken, dass im Leben immer irgendwo eine Tür aufgeht, durch die man hindurchgeht und etwas Neues erlebt. Zugleich geht das Leben immer andere Wege als geplant. Doch wer sein Herz öffnet und sich auf das Unbekannte und Neue einlässt, der wird viel Spannendes

erleben. So wie die dreidimensionalen Pole der China National Acrobatic Troupe, die in dieser Form weltweit einzigartig ist. Oder das Duo Two on the rope, das zu zweit schier Unmögliches am Vertikalseil vollführt. Nur miteinander wird ihre Darbietung so einzigartig – so wie das Leben nur miteinander schön sein kann.

Wie weltumspannend das Feuerwerk auch in seiner 37. Auflage sein wird, lässt die Tatsache erahnen, dass zum ersten Mal Künstler*innen aus Austr-

alien Teil des internationalen Ensembles sein werden. Zusammen mit Artist*innen und Akrobat*innen aus zahlreichen anderen Nationen sowie Turnerinnen aus dem Turnzentrum Hannover-Badenstedt vervollständigen sie die Diversität, dieses Spiegelbild der unterschiedlichen Gesellschaften der Welt. Sie alle empfinden in ihrem Tun eine unbändige Lebensfreude. Ihre Darbietungen sagen: „Das Leben ist ein Geschenk – packen wir es aus und genießen wir es!“ Einen großen Anteil an dieser

„Dolce Vita“-Mentalität hat das Regieteam Rick Jurthe und Heidi Aguilar. „Wir lassen uns für VIVA vor allem von durch die südamerikanischen und südeuropäische Musik inspirieren“, sagen die beiden unisono. Voller Rhythmus, Tempo und Dynamik, bunt, lebendig und eben voller Lebensenergie kommt die neue Tournee daher. Dabei ist es den Verantwortlichen wichtig zu betonen, dass jeder einzelne Act, jede*r Künstler*in ihren ganz persönlichen Spirit einbringt. „Das Feuerwerk der Turnkunst-Showteam wird wie immer die Darbietungen choreografisch miteinander verbinden, aber die Nummern bleiben so, wie die Künstlerinnen und Künstler sie mitbringen“, betonen die Zwei.

Insgesamt wird VIVA eine Show, in der nicht nur spektakulär geturnt, bezaubernd gesungen und über das Leben gestaunt wird. Auch die stillen Momente bekommen ihren Platz. Gemeinsam mit Rosemie kann das Publikum immer wieder innehalten und über das Leben sinnieren. Miteinander, im Hier und Jetzt! Freuen wir uns auf ein Feuerwerk der Turnkunst voller purer Lebensfreude und bezaubernder Magie!

Die Tourneedaten für Hannover: 31. Dezember 2025; 17 Uhr; ZAG Arena / 17. Januar 2026; 14 und 19 Uhr; ZAG Arena. Weitere Infos und Tickets: www.feuerwerkderturnkunst.de



Rosemie ist "die pure Lebensfreude". Foto: Feuerwerk der Turnkunst



2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Juni
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf



4.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Terrassendach
Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Ein Team für alle Felle

Hinter verschlossenen Türen treffen die **TIERRETTNER DER FEUERWEHR HANNOVER** immer wieder auf Überraschungen. Die eigentliche Gefahr geht aber oft nicht von den Tieren aus.

HANNOVER. Skorpione, Schlangen, Spinnen, Krokodile – die wirklich exotische Tierwelt Hannovers kriecht und krabbelt hinter verschlossenen Türen. Zumindest so lange, bis Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei diese Türen öffnen müssen. Etwa, weil ein Brand ausgebrochen ist oder ein Bewohner dringend Hilfe benötigt. Dann betreten Einsatzkräfte eilig die Wohnung – und finden ein leeres Terrarium vor. Was da wohl drin war? Und wo ist es jetzt? „Eins mag der Feuerwehrmann nicht: Überraschungen“, sagt Marc-Oliver Spohr, Leiter Feuer- und Rettungswache 4 in Bornum.

„Junge Tiere brauchen Pausen“

Marc-Oliver Spohr
Leiter Feuer- und Rettungswache 4

Die Tierretter schützen Warm- wie Kaltblüter vor sich selbst, vor anderen Menschen sowie Feuerwehrleute, Rettungsdienst und Polizei vor gefährlichen Artvertretern.

Damit hat das Team ziemlich viel zu tun. Zu zwischen 1000 und 1300 Einsätzen muss es jedes Jahr ausrücken. Bis Ende Mai waren es in diesem Jahr bereits um die 270. Jetzt, im Frühling, haben die Tierretter besonders viel zu tun. Der Nachwuchs etlicher Tierarten wird gerade flügge und erkundet erst mal auf eigene Faust die nähere Umgebung. Dabei komme es oft zu Missverständnissen zwischen Mensch und Tier, so Spohr.

Das gängige Beispiel seien Vogelkücken, die vermeintlich von den Eltern verlassen hilflos an Wegen und Straßen sitzen. Ein Trugschluss: „Junge Tiere brauchen Pausen“, so Spohr. „Sie sitzen dann auch einfach mal unter der Beobachtung ihrer Eltern herum.“ Doch vielen Stadtbewohnern fehle das Wissen über die Natur. Viele würden voreilig Tiere zum Beispiel in den Wohnungen aufhängen oder eben die Feuerwehre alarmieren. Damit würden die Passanten oft mehr Schaden anrichten: Erstens, weil das Mitnehmen von geschützten

Tieren als Wilderei strafbar ist. Zweitens, weil der Finder auch finanziell die Verantwortung trägt – etwa, für mögliche Behandlungskosten. Und drittens, weil die vermeintlich zurückgelassenen Tiere im schlimmsten Fall nicht mehr zu ihren Eltern zurückfinden können. „Die schiere Masse solcher Einsätze ist zum Teil unnötig“, sagt der 52-Jährige.

IN DER STADT KOMMT ALLES ZUSAMMEN

Ist die Tierrettung im Einsatz, treffe das auf großes Interesse, so der Chef der Feuerwehrgewache. Etwa, wenn Passanten im Winter Schwäne melden, die auf dem Maschsee eingefroren sein sollen. Unter Lebensgefahr begeben sich dann Retter auf das Eis – und wenn der Vogel zum Greifen nah ist, hebt er plötzlich ab und fliegt davon. Spohr erinnert sich auch an einen Waschbären, der Ende der Neunzigerjahre auf dem Bahnhofsvorplatz Aufsehen erregte. Der kleine Räuber konnte erst nach einer längeren Verfolgungsjagd eingefangen werden. „In der Stadt kommt alles zusammen“, so Spohr. In den vergangenen Jahren seien immer exotischere Warm- und Kaltblüter in den Wohnungen aufgetaucht. Mitunter stammten diese illegal vom Schwarzmarkt: Vor allem Schlangen und Insekten trefen die Tierretter immer wieder in Terrarien an – und ab und an

gleich sehr, sehr viele davon mit einem Mal, berichtet Spohr.

Auch die Zahl der verwahrlosten Hunde, die sich Menschen in der Corona-Zeit angeschafft hätten, sei gestiegen. Parallel dazu drängen immer mehr wilde Arten in stadtnahe Bereiche: Nutrias, Waschbären, Biber, Wildschweine. Auch der Klimawandel wird höchstwahrscheinlich dafür sorgen, dass alte Arten verschwinden und sich neue, sogenannte Neozoen, ausbreiten – wie etwa die invasiven Asiatischen Hornissen.

Um mit jeder Tier- und Einsatzart klarzukommen, hat das Rettungsteam ein eigenes Fahrzeug. Es ist gut an den Hirsch-, Gans-, Hund- und Katzenaufklebern an den Seiten zu erkennen. Statt Löschschläuchen und Atemmasken befinden sich im Inneren alle möglichen Utensilien, die das Team im Umgang mit Reptilien, Vögeln, Vier- und Vielbeinern braucht: Netze, Käfige und Boxen zeigen die beiden Feuerwehrleute André Pusch und Stefan Becker. Aber auch bissfeste Handschuhe, Schutzanzüge. „Der Waschbär greift auf Augenhöhe an“, sagt Spohr und spricht aus Erfahrung. Auch Krähen hätten es schon auf die Retter abgesehen und die Feuerwehrleute in den Kopf gehackt. Ein Betäubungsgewehr befindet sich ebenfalls im Fahrzeug. Es wird etwa bei ausgebüxten Kühen oder aggressiven Hunden eingesetzt.



André Pusch (links) und Stefan Becker, beide Hauptbrandmeister der Feuerwehr Hannover, demonstrieren den Einsatz eines Betäubungsgewehrs. Die Feuerwehr nutzt das Betäubungsgewehr oder ein Blasrohr um Tiere aus Entfernungen bis zu 30 Metern zu betäuben. Foto: Jonas Dengler

FÜR TIERISCHE ÜBERRASCHUNGEN ALLER ART AUSGEBILDET

In solchen Fällen kommt die Tierrettung der Feuerwehr Hannover zum Einsatz. Das Team ist für den Umgang mit tierischen Überraschungen aller Art ausgebildet. Das Spektrum ist so bunt wie die Tierwelt: Der aggressiv bellende Hund in einer Brandwohnung, die verletzt wirkende Taube, die Passanten auf der Straße findet, die Katze, die nicht mehr vom Baum herabkommt. Oder eben Schlangen, die aus den Wohnungen ihrer Halter ausgebüx sind.

„Wir müssen uns ständig weiterbilden“, so der Leiter der Bornumer Feuerwehrgewache. „Da brauchen wir Improvisationstalent und Flexibilität.“ Denn immer wieder kommen neue Arten hinzu, mit denen es die Retter zum ersten Mal zu tun haben.

Das Historische Museum Stück für Stück

Wegen Sanierungsarbeiten ist das Museum für mindestens fünf Jahre geschlossen. Aber einige Exponate sind auch in dieser Zeit zu sehen.

HANNOVER. Wie lange das beliebte Museum am Hohen Ufer geschlossen bleibt, ist noch nicht abzusehen. Eigentlich sollte die Sanierung des Historischen Museums bis 2030 abgeschlossen sein, doch jetzt werden die Bauarbeiten deutlich umfangreicher – und damit dürfte sich auch die Schließzeit verlängern. Auf Nachfrage will die Stadt keinen genauen Zeitpunkt der Fertigstellung nennen. Sind dann für sechs oder gar sieben Jahre sämtliche Exponate des Museums nicht mehr zu sehen?

STADTGESCHICHTE IM KIOSK KARMARSCHSTRASSE

Zudem hat die Stadt in der Karmarschstraße eine Art Dependence des Historischen Museums geschaffen, den sogenannten Hannover Kiosk. Auf kleinem Raum präsentiert die Stadt dort eine bunte Tüte Stadtgeschichte, etwa eine Bierflasche aus dem 16. Jahrhundert und einen Bruchmeister-Zylinder. Der Kiosk werde sehr gut angenommen, sagt Anne Gemeinhardt, Direktorin des Historischen Museums.

DER HANNOVER KIOSK

Der Hannover Kiosk ist dienstags von 11 bis 20 Uhr sowie mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die meisten Exponate des Museums hat die Stadt zum Sammlungszentrum in der Vahrenwalder Straße geschafft. Der schlichte Zweckbau ist erst vor Kurzem neu gebaut worden. „Wir wollen Exponate in dem Zentrum der Öffentlichkeit zugänglich machen“, sagt Museumsdirektorin Gemeinhardt. So sollen unter anderem im Foyer Ausstellungen gezeigt werden.

GESCHICHTE DER SCHREIBWERKZEUGE

Zusammen mit dem Unternehmen Pelikan hat das Historische Museum eine Ausstellung im sogenannten Tintenturm am Pelikanplatz organisiert. Dort geht es um die Geschichte der Schreibwerkzeuge – von der Gänsefeder über den Füllfederhalter Pelikano bis zur Computertastatur. Neben bunten Werbeplakaten präsentiert die Ausstellung Schiefertafeln und Stahlfedern, Tintenfässer und Kolbenfüllhalter. An Mit-

machstationen können Besucher selbst probieren, mit Gänsefedern zu schreiben. Die Ausstellung hat dienstags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Mittwochs kann sie von 11 bis 13 Uhr besucht werden, donnerstags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr.

KUTSCHEN IM SCHLOSSMUSEUM

Eines der beliebtesten Ausstellungsstücke des Museums wird in etwa drei Wochen der Öffentlichkeit präsentiert. Die goldenen Kutschen, stets von vielen Besuchern in der großen Kutschhalle des Museums bewundert, zeigt die Stadt künftig im Schlossmuseum Herrenhausen. Vor einigen Wochen sind die Prachtkarossen der Welfen in einem Lastwagen von der Altstadt nach Herrenhausen transportiert worden.



Die goldenen Kutschen, stets von vielen Besuchern in der großen Kutschhalle des Museums bewundert, zeigt die Stadt künftig im Schlossmuseum Herrenhausen. Foto: Tim Schaarschmidt

Das neue Konzept findet Rückhalt in der Politik

Aegidius-Haus: Pflegende Angehörige haben weiterhin die Chance auf eine Auszeit

Fortsetzung von Seite 1
Außerdem sollen Familien stärker Eingliederungshilfen zur Finanzierung des Aufenthalts nutzen – Kinderkrankenhaus-Vorstand Struwe-Ramoth hat dafür den Landesverein „Wir pflegen in Niedersachsen e.V.“ und den SoVD Niedersachsen an Bord geholt. Bei der Gründung des Aegidius-Hauses hatte das Land Niedersachsen 3 Millionen Euro als Anschubfinanzierung gewährt. 2024 war die Förderung auslaufen. Das fiel zusammen mit Turbulenzen im Vorstand der

Stiftung Hannoversche Kinderheilstätte. Im Mai 2024 hatte der Aufsichtsrat die damalige Vorständin Agnes Genewein aberberufen – als Grund wurden unterschiedliche Vorstellungen über die Art erforderlicher Sanierungsmaßnahmen und den Umgang damit genannt. In der Folge drohte dem Aegidius-Haus das Aus. Betroffene Eltern, Angehörige und ein Kreis von Unterstützern hatten Unterschriften gesammelt und eine Petition im Landtag eingereicht, um für den Erhalt der besonderen Einrichtung

zu kämpfen. Das neue Konzept findet Rückhalt in der Politik: Zumindest für die kommenden zwei Jahre steht die „begleitende Finanzierung“, um die Veränderungen umzusetzen – das bestätigt Niedersachsens Sozialminister Andreas Philippi (SPD). „Die Aufrechterhaltung des Angebotes des Aegidius-Hauses ist für betroffene Familien von besonderer Bedeutung“, heißt es seitens der Pflegekassen. Man begrüße ausdrücklich die Kombination aus struktureller Weiterentwicklung und wirtschaftlicher Konsolidierung.

Etwa 10 bis 13 Prozent des jährlichen Gesamtbudgets machen Spenden aus, allein der Lions-Club Hannover-Aegidius hatte seit Gründung des Hauses 2 Millionen Euro beigesteuert. „Der Einsatz war stets spürbar und hat maßgeblich zur heutigen Weiterführung beigetragen“, so Struwe-Ramoth. Die Kurzzeitpflege für schwer- und mehrfach behinderte Kinder wurde bislang etwa 400-mal angenommen. Derzeit bietet das Aegidius-Haus in etwa 80 Fällen pro Jahr pflegenden Angehörigen die Chance auf eine Auszeit.

Wurst-Basar

GRILLPAKET

Feine Ronnenberger Bratwurst

4 Nackensteaks 15,50

Serviervorschlag

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 23.06. – 28.06.2025

Nacken frisch	ohne Knochen 100g 0,79	mit Knochen 100g 0,69
Holzfallerscheiben	100g 0,79	100g 0,79
Gyrosbraten	vom Strohschwein 100g 1,29	
Cordon bleu	vom Schweinerücken 100g 1,39	
Schweinemet	gewürzt 100g 0,89	
Käse-Bratwurst	mit würzigem Emmentaler, 5 x 100g (kg 13,32) Pkg. 6,66	

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

MIX Markt

Angebote gültig ab Montag 23.06. bis Samstag 28.06.2025*

<p style="font-size: x-small;">Schweinenacken ohne Knochen 1 kg</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">7.49</p> <p style="font-size: x-small;">Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">4.99</p> <p style="font-size: x-small;">Putenerkeule 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">4.59</p> <p style="font-size: x-small;">Frischer Lachs 1 kg, Fanggebiet laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">10,-</p> <p style="font-size: x-small;">Einleggurken 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">1.99</p>	<p style="font-size: x-small;">Schweineschulter wie gewachsen 1 kg</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">4.39</p> <p style="font-size: x-small;">Schweine-Bauch mariniert in Scheiben 1 kg</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">5.49</p> <p style="font-size: x-small;">Putenerkeule ohne Haut und Knochen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">9.00</p> <p style="font-size: x-small;">Frische Spiegel-/Schuppenkarpfen je 1 kg, Fanggebiet laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">5.99</p> <p style="font-size: x-small;">Tomaten „Sweet Pink“ 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">1.99</p>	<p style="font-size: x-small;">Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">4.99</p> <p style="font-size: x-small;">Puten Schaschlik 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">9.00</p> <p style="font-size: x-small;">Hähnchenfleisch lang 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">3.00</p> <p style="font-size: x-small;">Nektarinen 1 kg Schale, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">2.59</p>	<p style="font-size: x-small;">Schälrippen vom Schwein 1 kg</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">4.79</p> <p style="font-size: x-small;">Marinierte Hähnchenschenkel 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">3.49</p> <p style="font-size: x-small;">Hähnchen-Kleinfleisch ohne Flügel 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">1.49</p> <p style="font-size: x-small;">Pfirsiche 1 kg Schale, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">2.59</p>
---	---	--	--

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo-Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
---	--	---	--

Mo-Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 19:00
Mix Markt Hannover
Inhaber: Dmitri Kuschiya
Schierholzstr. 128
30655 Hannover

Anmelderekord an Gymnasien, Förderbedarf steigt: Das kommt auf Hannovers Schulen zu

Rund 300 Seiten dick ist der neue kommunale „SCHULENTWICKLUNGSPLAN“ der Stadt Hannover. Wir erklären die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Report.

HANNOVER. Hat Hannover genug Schulplätze? Welche Klassen sind besonders voll? Und welche leer? Wie entwickelt sich die Inklusion, also der gemeinsame Unterricht von Kindern mit und ohne Handicap an der Regelschule? Antworten auf diese Fragen gibt der kommunale Schulentwicklungsplan, den die Stadt Hannover seit zehn Jahren herausgibt. Dies sind die wichtigsten Erkenntnisse aus dem jüngsten Bericht, der jetzt veröffentlicht worden ist.

► Trend 1: Anmelderekord an den Gymnasien bringt Stadt in Zugzwang

In diesem Schuljahr haben 54,7 Prozent der Familien sich nach der Grundschule für ein Gymnasium entschieden – so viele wie noch nie. Die Integrierten Gesamtschulen nahmen 33,5 Prozent der Kinder in Jahrgang fünf auf, gegenüber 35,5 Prozent im vergangenen Schuljahr ist dies ein leichter Rückgang, 8,4 Prozent der Fünftklässler wählten eine Realschule und 2,4 Prozent eine Oberschule.

Der Run auf die Gymnasien zwingt die Stadt, weitere Gymnasialplätze zu schaffen. Aber genau hier stockt es. Das 18. Gymnasium, das in Bemerode entstehen soll, war jahrelang geplant worden und soll nun mit sechs Jahren Verspätung ab 2027 erst einmal in Linden starten – was eine Protestwelle ausgelöst hat. Die neue Schule dürf-

te aber auch nicht ausreichen, um alle Gymnasialwünsche abzubilden.

In dem Bericht heißt es, dass die man Schulplätze doppelt vorhalten müsste, etwa in den unteren Jahrgängen der Gymnasien und den höheren Jahrgängen an den Real- und Oberschulen. Die Nachfrage nach Plätzen an der Oberschule sei in Jahrgang sieben mehr als doppelt so hoch wie zu Beginn der fünfzehnten Jahrgangsstufe.

► Trend 2: Oberschulen plätzen aus allen Nähten

Seit zwei Jahren erleben die drei Oberschulen in Hannover einen Schüleransturm ab Jahrgang sieben. Nach Angaben der Stadt sind die Oberschulen derzeit zu 119 Prozent belegt. Sie nehmen die Schüler auf, die die Realschulen, Gesamtschulen und manchmal auch das Gymnasium verlassen. Viele Fachräume mussten in Klassenräume umgewandelt werden. Ob Technik oder Biologie – ordentlicher Fachunterricht sei unter diesen Umständen gar nicht möglich, kritisiert Schulpolitikerin Claudia Bax (Grüne).

Derzeit werden die Oberschulen von 1121 Jugendlichen besucht, davon 277 mit Förderbedarf. Das heißt, jeder vierte Schüler ist ein Inklusionsschüler – der Anteil ist so hoch wie an keiner anderen Schulform. In der Unterstufe sind – anders als an den Gymnasien – noch viele Plätze vakant. In Jahrgang fünf sind es in diesem Schuljahr 135 Schüler, in der neunten Klasse schon 289. In Jahrgang zehn sinkt die Schülerzahl auf 142. Ohne deutliche Investitionen in die Oberschu-

len dürfte der Anteil der Schulabbrecher weiter steigen.

► Trend 3: Immer mehr Kinder an den Regelschulen haben einen Förderbedarf

Seit Einführung der Inklusion 2013, also dem gemeinsamen Lernen von Kindern mit und ohne Handicap an der Regelschule, wächst die Zahl der Kinder, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, kontinuierlich – laut Stadt um durchschnittlich ein Prozent pro Schuljahr. Der Anstieg hält bis zur neunten Klasse an, danach verlassen allerdings auch viele Schüler mit Förderbedarf ohnehin die Schule.

Unter den Kindern mit festgestelltem Förderbedarf haben die meisten Lernprobleme, danach folgen Schüler mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und emotional-soziale Entwicklung. Die drei Oberschulen haben den höchsten Anteil an Förderschülern, fast jeder vierte Schüler hat einen diagnostizierten Förderbedarf. Der Förderschwerpunkt Lernen wird in Niedersachsen erst ab dem dritten Schuljahr berücksichtigt.

► Trend 4: Die Zahl der Grundschüler steigt auf über 20.000

Derzeit gibt es statistisch 19.696 Grundschülerinnen und Grundschüler – tatsächlich sind es nur 18.833, doch wegen ihres Förderbedarfs werden 790 Schüler doppelt gezählt. Vermutlich schon im nächsten Jahr wird die Zahl der Kinder an den Grundschulen die Marke von 20.000 überschreiten.

Aber in Not kommt die Stadt nicht, denn die 62 städtische



Die 62 städtische Grundschulen, der Primarbereich an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Roderbruch, der Glockseeschule und der Südstadtschule bieten Platz für bis zu 22.100 Schülern. Foto: Daniel Reinhardt

Grundschulen, der Primarbereich an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Roderbruch, der Glockseeschule und der Südstadtschule bieten Platz für bis zu 22.100 Schülern. Zudem sind Erweiterungen geplant: Die Grundschule Kastanienhof wird vier- statt zweizügig, die Grundschule Tegelweg erhält einen weiteren Zug und zwei allgemeine Unterrichtsräume, auch die Grundschule Mengendamm bekommt zwei weitere Unterrichtsräume. Vermutlich ab 2030/2031 sinkt die Zahl der Kinder an den Grundschulen wieder auf unter 20.000.

75 Prozent der Grundschulen sind inzwischen Ganztagsschulen mit einem täglichen Betreuungsangebot zwischen 7 und 17 Uhr und neun Wochen Ferienbetreuung. An 14 weiteren Schulen gibt es ergänzende Betreuung, teils mit Horten.

► Trend 5: Neue Schulen müssen langfristig nicht mehr gebaut werden

Nach Jahren des steten Anstiegs ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler in Hannover in diesem Schuljahr leicht rückläufig. Insgesamt sank die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr von 51.378 auf 51.216. In den ver-

gangenen zehn Jahren hat sich die Schülerzahl allerdings um 4404 Kinder erhöht. Gründe dafür sind laut Stadt Zuwanderung, geburtenstarke Jahrgänge und die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Jahren an den Gymnasien.

Rund 1100 Flüchtlingskinder aus der Ukraine wurden in den Jahren 2022/2023 und 2023/2024 zusätzlich aufgenommen. Wie viele davon inzwischen wieder in ihre Heimat oder in andere Städte gegangen sind, ist unklar.

In den nächsten Jahren ist zu nächst noch mit leicht steigen-

den Schülerzahlen zu rechnen, gerade weil der Anteil der Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren wächst. Weil die Gruppe der unter Sechsjährigen schrumpft, dürfte langfristig die Zahl der Schüler weiter sinken. Für die Schulstandorte bedeutet dies, dass dann die zahlreichen Container, die an den meisten Schulen schon seit Jahren stehen, abgebaut werden können. Da aber mit dem Ganztagsanspruch ab 2026 die Kinder immer längere Zeit am Tag in der Schule verbringen und mehr Platzbedarf haben, scheinen Schulschließungen ausgeschlossen.

„Die Menschen haben Angst vor der Krebsvorsorge“

Die Krebsgesellschaft wird 75 Jahre alt. Der Vorsitzende Peter Meyer spricht über die heute guten Heilungschancen.

HANNOVER. Bei Krebs sind die Chancen auf eine Heilung hoch, wenn die Krankheit frühzeitig erkannt wird. Aber zu viele Menschen haben Angst vor der Vorsorgeuntersuchung. Warum das unbegründet ist, erklärt Chefarzt Peter Meier, Vorsitzender der Niedersächsischen Krebsgesellschaft.

Herr Meier, Sie sind Chefarzt am Henriettenstift in Hannover und Vorsitzender der Niedersächsischen Krebsgesellschaft, die in diesen Tagen ihr 75-jähriges Jubiläum feiert. Vorsorge ist für ihren Verband ein sehr wichtiges Thema. Für die häufigsten Krebsarten gibt es gute Vorsorgeangebote, und trotzdem kennt jeder Menschen, die entsetzlich leiden und dann oft qualvoll an Krebs sterben. Was läuft da schief?

Für ein so schwerwiegendes Krankheitsbild eigentlich gar nichts. Aber es ist noch nicht so richtig in den Köpfen der Men-

schen angekommen, wie sinnvoll und wichtig die Vorsorgeuntersuchungen sind. Ich bin ja Gastroenterologe, kümmere mich also unter anderem um Patienten mit Darmkrebs. Und mindestens einmal im Monat kommt zu mir ein Mediziner mit fortgeschrittenem Darmkrebs. Also ein Kollege, der eigentlich hätte wissen müssen, wie sinnvoll eine Vorsorgeuntersuchung ist. Und wenn ich dann frage, warum er nicht zur Vorsorge gegangen ist, höre ich immer das gleiche: ‚Ich wollte es einfach nicht wissen‘.

Also ist Angst vor einem schlechten Ergebnis einer der häufigsten Gründe nicht zur Vorsorge zu gehen?

Genauso ist es.

Wie wollen Sie den Leuten diese Angst nehmen?

Ich glaube, wir reden in der Gesellschaft immer noch falsch über Krebs. In vielen gut gemeinten Infobroschüren können

sie lesen, dass Krebs eine fürchterliche Erkrankung ist. Als Vorsitzender der Krebsgesellschaft habe ich eingeführt, dass wir das anders formulieren und die Dramatik herausnehmen. Wir wollen jetzt vermitteln: ‚Okay, du hast das! Du musst dich darum kümmern, und wir helfen dir dabei, damit du deinen Weg richtig hinbekommst.‘ Es geht also darum, die heute bedeutenden Heilungs- aber auch Hilfsmöglichkeiten hervorzuheben. Wir sind ehrlich im Umgang mit den Betroffenen, ihren Befürchtungen hinsichtlich Krankheitsfolgen wie Behinderungen und Schmerzen und natürlich auch hinsichtlich der möglichen Einschränkung der Lebenserwartung.

Gibt es diese großen Heilungschancen wirklich?

Ja. Und die Therapien sind auch sicherer und besser geworden, nicht bei jedem, zumindest aber in vielen Fällen. Gerade bei Menschen mit 40, 50 Jahren



„Es ist noch nicht so richtig in den Köpfen der Menschen angekommen, wie sinnvoll und wichtig die Vorsorgeuntersuchungen sind“, sagt Dr. Peter Meyer, Vorsitzender der Niedersächsischen Krebsgesellschaft. Foto: Elena Richert

gibt es eine sehr große Chance, ihnen eine gute Zukunft anzubieten. Wenn wir zum Beispiel von der häufigsten Krebsursache bei Frauen reden, dem Brustkrebs. Zu mir kommen zur Darmkrebsvorsorge viele Frauen, die Brustkrebs hatten. Vielen geht es relativ gut, weil wir heute effektivere medizinische Möglichkeiten haben. Und sicherlich auch die deutlich verbesserten Vorsorgemaßnahmen auf anderen Gebieten. Hinzu kommt, dass die Vorsorge wesentlich angenehmer, aber auch preiswerter ist, als eine notwendige Behandlung. Beispielhaft kostet eine Darmkrebsvorsorgeuntersuchung die Krankenkasse rund 160 Euro, die Behandlung unter Umständen 250.000 Euro.

Manche gehen auch nicht zur Vorsorge, weil sie Angst vor den Risiken haben ...

... also, wenn jemand zu mir zur Vorsorgeuntersuchung mit einer Darmspiegelung kommt

und nach den Risiken fragt, dann sage ich, dass in ungefähr eine Promille der Fälle die Möglichkeit einer Blutung gibt. Ich habe es mal ausgerechnet: Die Wahrscheinlichkeit, hier an der Kreuzung vor der Klinik (Marienstraße/Berliner Allee/Sallstraße, d.Red.) überfahren zu werden, ist deutlich höher als die Gefahr einer Blutung.

Und trotzdem lässt das noch zu viele Menschen unbeeindruckt. Was kann man da noch tun?

Wir als Niedersächsische Krebsgesellschaft arbeiten an dem Thema. Wir gehen zum Beispiel immer häufiger in die Schulen, um bereits die jungen Leute zu sensibilisieren, wie wichtig Vorsorge ist. Da geht es dann vor allem um Hautkrebs. Und um die sogenannte HPV-Impfung, die vor Krebserkrankungen schützt, die durch humane Papillomviren (HPV) verursacht werden, wie zum Beispiel Gebärmutterhalskrebs und Analkrebs.

Und was ist mit den Menschen, die dann doch betroffen sind und durch die Krebsdiagnose vor psychische oder andere Probleme gestellt werden?

Das ist eine ganz wichtige Aufgabe für uns. Genau aus dieser Situation ist die Krebsgesellschaft vor 75 Jahren gegründet worden. Es waren Gynäkologen, die in der Nachkriegszeit die Gesellschaft in Gang gebracht haben. Damals ging es um krebserkrankte Frauen, was damals extrem bedeutend war, heute sind wir für alle Menschen da.

Was kann ich als Betroffene oder Betroffener bei Ihnen bekommen?

Unter anderem eine fundierte Beratung in allen Bereichen. Dabei geht es nicht nur um die Lösung von psychischen Problemen oder Informationen dazu, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es zur Weiterbehandlung und/oder für eine Reha gibt. Und dann lösen wir auch ganz praktische Probleme.

Zum Beispiel?

Es ist geradezu der Klassiker: Eine alleinerziehende Mutter von zwei Kindern, finanziell nicht auf Rosen gebettet, bekommt Krebs, verliert ihre Arbeit und kommt dadurch in finanzielle Schwierigkeiten. Wir helfen in solchen Fällen. Wir beraten, aus welchen Töpfen die Frau Geld bekommen kann. Und wir können in schweren Notfällen auch teilweise selbst finanzielle Unterstützung leisten.

Viele medizinische Einrichtungen sind überlastet, Termine bei Ärzten derzeit nur sehr schwer zu bekommen, wie lange warte ich bei ihnen?

Gar nicht. Es geht ganz schnell. Wer anruft, bekommt innerhalb weniger Tage einen Termin.

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

- Briefmarken und Münzen
- Kunst und Antiquitäten
- Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
- Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

BIRKENSTOCK

STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112
einsatz.hannover@johanniter.de

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover-wasserturm

JOHANNITER



Jeder zweite Jugendliche lernt mit YouTube für die Schule.

Symbolfoto: Karolina Grabowska, Kaboompics / Pexels

Der Erfolg der YouTube-Lehrer

LERNEN PER VIDEO: „In zwei Minuten mehr verstanden als in zehn Jahren Schule“

VON KIRA VON DER BRELIE

BERLIN. „So“, sagt Daniel Jung energisch und dreht sich zur Kamera. $F(x)=U(x)*v(x)$ steht hinter ihm am Whiteboard, dahinter ein Greenscreen. „Wir haben hier eine Funktion“, sagt er, und los geht's: In knapp zwei Minuten splittet Jung die Kombination aus Buchstaben und Zeichen in kleinere Teile – und löst sie dann ganz auf. Als er das Video beendet, in seinem Studio in Köln, sieht er zufrieden aus.

Bei ihm wirkt es, als sei es kinderleicht. Zu Hause müsste man wahrscheinlich ein paar Mal auf den Pause-Button drücken, um die Funktion in der nächsten Matheklauseur auch selbst ableiten zu können. Aber so ist es ja auch gedacht – denn Daniel Jung ist Bildungsinfluencer, Speaker, Podcaster und Autor.

Seit 2011 erklärt der 43-Jährige Mathematik bei YouTube, seit ein paar Jahren auch bei TikTok. Er war einer der Ersten, die auf „Nugget“-Lernen setzten – also darauf, Wissen statt in stundenlangen Vorträgen in kleinen Dosen zu vermitteln und gezielt Lücken zu schließen. „Wer nicht weiß, was eine Potenz ist, braucht gar nicht erst mit Kurvendiskussionen anzufangen“, sagt Jung.

Mit diesem Konzept hat er Tausende Schülerinnen und Schüler durchs Abitur gebracht. Unter seinen Videos stehen Kommentare wie „Wenn einer meine Schulzeit gecarried hat, dann sind Sie es!“, „Morgen Mathe-Abi. Danke Daniel, du bist der Beste“ oder „Ich hab' in zwei Minuten mehr verstanden als in zehn Jahren Schule“. Dazu viele Herz- und Danke-Emojis.

Jung ist einer der reichweitenstärksten Bildungsinfluencer bundesweit. 937.000 Menschen haben seinen Kanal „Mathe by Daniel Jung“ abonniert. Sein beliebtestes Video hat 2,2 Millionen Aufrufe. Er erklärt darin Parabeln und quadratische Funktionen – ein Mittel- und Oberstufenthema.

Inspiziert hat ihn Gilbert Strang. Der US-amerikanische Mathematik-Professor lud seine Vorlesungen am Massachusetts Institute of Technology (MIT) schon 2005 bei YouTube hoch. Wie bei Strang sind auch Jungs Videos schnörkellos. Zu sehen ist sein Oberkörper vor dem Whiteboard, enges Poloshirt, Stift in der rechten Hand. Als Umriss hat er diese Haltung auch auf sein Poloheadm stecken lassen. Daniel Jung trägt Daniel Jung.

In seinen ersten Videos trägt er noch ein zerknittertes Hemd,

da sind die Videosequenzen auch länger. Aber nie sagt er am Anfang das bei Influencern so beliebte „Hallo meine Lieben“, nicht einmal ein knappes „Moin“. Persönliche Bindung zum Publikum? Fehlfrage. Aber seine Followerinnen und Follower suchen eben auch schnelle Antworten – keine Freundschaft.

Viel gedacht habe er sich nicht dabei, sagt Jung. „Es soll ja darum gehen, dass man was lernt – und nicht, dass mich alle mögen.“ Manchmal bekommt er Beschwerden wegen unleserlicher Schrift oder schiefer Linien. „Ich finde die aber völlig okay“, sagt Jung und tippt auf eine der Linien auf dem Whiteboard. „Man kann es nicht allen recht machen.“

JEDER ZWEITE JUGENDLICHE LERNT MIT YOUTUBE

Digitale Lehrkräfte wie Daniel Jung gibt es viele. Manche sind selbst Lehrer, wie Kai Schmidt (@lehrerschmidt), forschen an der Universität, wie Johann Beurich (@dorfuchs), oder zeigen ihr Gesicht gar nicht, wie Leon Baar (@100SekundenPhysik). Eine Studie des Rats für Kulturelle Bildung zeigt, wie groß das Interesse an solchen Inhalten schon 2019 war: Demnach nutzt fast jeder Zweite zwischen 12 und 19 Jahren YouTube auch als Hausaufgaben- oder Lernhilfe. „Bildungsmedium der Jugend“ wurde die Plattform damals genannt. TikTok startete ein Jahr später die Kampagne #LernenMitTikTok.

Dabei ist das Konzept eigentlich veraltet: klassischer Frontalunterricht, lehrerzentriert, wenig Interaktion. Warum sind die Videos trotzdem so beliebt? Eine Antwort lieferte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an „Lehrerschmidt“. „Während des Schulunterrichts war noch alles klar. Aber kaum sind sie [die Schülerinnen und Schüler, Anm. d. Red.] zu Hause vor ihren Aufgaben, scheint das Gelernte wie weggeblasen“, sagt Steinmeier. „Dagegen wollten sie etwas tun.“

NACHHILFE BERÜCKSICHTIGT INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

Die Erklärvideos sind eine kostenlose Ergänzung zur klassischen Nachhilfe. Fragen stellt man in den Kommentaren oder in der Suchmaske – bestenfalls gibt es schon eine passende Video-Antwort. Das ist auch einer

der großen Vorteile gegenüber Schulunterricht: Videos lassen sich einfach an persönliche Vorlieben anpassen. Sie sind immer verfügbar, können beliebig oft angehalten und abgespielt werden. Wer langsamer lernt, schaut häufiger. Wer abends noch Fußballtraining hat, schaut nachmittags.

Dazu kommt der Schutz der Anonymität. „In der Schule haben viele Jugendliche Angst, durch eine vermeintlich dumme Frage von den Klassenkameraden oder der Lehrkraft stigmatisiert zu werden“, erzählt Jung. „Zuhause sieht niemand, wie oft man sich das Video anschauen muss, um es zu verstehen.“

„EINFACH IMMER GERNE ERKLÄRT“

Mehr als 3700 Videos hat Jung produziert. Was ihn antreibt? „Ich habe einfach immer schon gerne erklärt“, sagt er. „Und ich wollte die Erklärungen für möglichst viele Menschen zugänglich machen.“ Deswegen gründete er während seines Studiums (erst Sportmanagement in Köln, dann Sport und Mathematik auf Lehramt in Wuppertal) mit einem Kumpel eine Tennis- und eine Nachhilfeschule. Die liefen irgendwann so gut, dass er die Uni verließ – ohne Abschluss.



Jung will aus Nachhilfe ein Business machen. Wenn er redet, fallen Begriffe, die man selten im Bildungsbereich hört: „Investment“, „Asset“, „Transformation“ und „skalieren“. Sich selbst sieht er mehr als Unternehmer denn als Influencer. 2012 baut er mit einem Freund ein E-Learning-Portal – also eine Website, auf der man sich kostenlos einloggen kann, mit Aufgaben, Erklärvideos und Chatfunktion. Damals war er einer der Ersten. Geklappt hat es trotzdem nicht. Jung erklärt es sich damit, dass er damals einfach zu früh dran gewesen sei. Er sagt das häufiger, auch wenn er über sein Buch „Let's Rock Edu-

cation“ spricht. Es erschien wenige Tage, bevor die Coronapandemie alles lahmlegte, die Inhalte verpufften in der Aufregung.

„Jetzt werde ich wieder nach all dem gefragt, was ich damals schon niedergeschrieben hatte“, sagt Jung und klingt etwas frustriert. Besser spät als nie, könnte man meinen, aber Jung reicht das nicht. Er will nicht nur schnell zum Punkt kommen, er strebt längst weiter.

Es ist ein seltsamer Spagat: Auf der einen Seite das Bildungssystem mit seinem Beamtencharakter, das sich oft den Vorwurf gefallen lassen muss, zu träge zu sein. Auf der anderen Seite der freie Arbeitsmarkt mit seiner schnelllebigen Startup-Kultur – und irgendwo dazwischen bewegt sich Daniel Jung.

Jung spannte in den vergangenen Jahren viele Fäden – manche davon rissen. Er zerstritt sich mit seinem Kompagnon, investierte in Bildung-Startups wie „StudyHelp“ oder „Tomorrow's Education“ – eine digitale Universität, die Vorlesungen im Metaverse zu Nachhaltigkeit, Unternehmertum und Technologie anbietet. Zeitweise beschäftigte er bis zu zehn Mitarbeitende in seinem Kölner Studio. Immer wieder arbeitet er auch mit Universitäten zusammen. Mit der Stuttgarter Hochschule der Medien und anderen etwa entwickelt er 2022 den digitalen Lernassistenten „AI-EDN“. Er gibt auf Fragen schriftlich Antwort und springt an die passenden Stellen der Lernvideos. Gezielt Wissenslücken mit KI auffüllen – so die Idee. Wie ChatGPT, nur ohne Fake-Inhalte.

An zwei Gymnasien und zwei Realschulen in Baden-Württemberg testeten die Forschenden das Angebot. Das Ergebnis: Schüler und Schülerinnen, die mit AI-EDN lernten, konnten das Gelernte besser anwenden als die Kontrollgruppe, der lediglich eine Stichwortsuche zur Verfügung stand. Der Unterschied war zwar nicht groß, aber signifikant.

WIE KI SINNVOLL EINGESETZT WERDEN KANN

Wie und wo macht KI die Schule besser? Was braucht es, damit Kinder besser lernen, Lehrkräfte besser unterrichten können? Das sind Fragen, die Jung umtreiben – nach dem AI-EDN-Projekt mehr als zuvor. Er plädiert dafür, Schulen mit KI neu zu denken. „An vielen Stellen kann KI auch Lehrkräften Arbeit abneh-

men“, sagt Jung. „Etwa bei Elternbriefen oder beim Entwerfen von Aufgaben.“

Die Vorschläge der KI müssten von der Lehrkraft zwar immer noch überprüft werden, aber immerhin habe man schon mal einen Vorschlag. Doch Jung warnt auch vor Leichtsinn: „Es ist wichtig, dass sich Lehrkräfte weiterbilden und auch die Risiken kennen“, sagt er. „KI ist wie Internet auf Speed. Da muss man genau wissen, wo Gefahr drohen kann.“

Um Risiken und Potenziale von KI im Bildungsbereich einzuordnen, hat das Bundesbildungsministerium ein Expertengremium zusammengestellt. In dem aktuellen Papier heißt es: KI sei weder eine „Wunder-Bildungswaffe“, noch mache sie bisheriges Wissen überflüssig. Entscheidend sei der „didaktisch sinnvolle Einsatz“ durch gut ausgebildete Lehrkräfte unter „Berücksichtigung bereits vorhandener Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern“.

Nicht nur für Jung steckt in Erklärvideos noch ein großes Potenzial. Eine Studie von 2024 zeigt den Effekt von naturwissenschaftlichen Erklärvideos im Unterricht auf die Lernwirksamkeit. Das Ergebnis: Wer mit Videos lernt, lernt signifikant besser.

ERGÄNZUNG, ABER KEIN ERSATZ FÜR SCHULORT

Ist YouTube also das bessere Klassenzimmer? „Nein“, sagt Jung. „Es braucht den physischen Ort.“ Lernplattformen seien eine wichtige Ergänzung, aber könnten die reale Erfahrung, die echte Begegnung von Lehrkraft und Jugendlichen, nicht ersetzen.

Dafür spricht auch der „erheblich negative Trend“ bei Kindern der vierten Klasse nach dem pandemiebedingten Homeschooling, den zum Beispiel der IQB-Bildungstrend 2021 belegt. Auch John Hattie, einer der derzeit bekanntesten Bildungsforscher, bekräftigt in seiner neuesten Studie „Visible Learning 2.0“ den Wert der Lehrkraft – gerade im digitalen Zeitalter.

Und so betont letztlich auch der Daniel Jung die Grenzen seines Modells: Plattformen wie YouTube hätten den Nachteil, dass es immer Ablenkung gebe. „Hier das Cookiefenster, da die Werbung“, sagt Jung – und kommt zu einem ganz klassischen Schluss: „Wir brauchen eine ablenkungsfreie Lernumgebung.“

Welcome to... Hannover

Will Smith will die Parkbühne zum Beben bringen

HANNOVER. Der Fresh Prince kommt nach Hannover. Nach seinen Gigs in Wolfsburg und Hamburg will Will Smith am Dienstag, 15. Juli, ab 19 Uhr, die Parkbühne zum Beben bringen.

Smith, grammygekrönter Musiker und oscarprämierter Schauspieler, präsentiert auf seiner „Based on a True Story“-Sommertournee sein gleichnamiges brandneues Album – der erste Longplayer nach 20 Jahren.

Smith wurde zunächst mit DJ Jazzy Jeff & The Fresh Prince bekannt und erhielt Grammy Awards für kultige Tracks wie „Parents Just Don't Understand“ und „Summertime“. Mit seiner Solokarriere landete er Hits wie „Men in Black“ und „Gettin' Jiggy Wit It“ in den Charts und festigte seinen Platz in der Musikindustrie mit Platin-Alben wie „Big Willie Style“ und „Willennium“.

Seinen Durchbruch hatte er als Schauspieler in der interna-

tional erfolgreichen, nach ihm benannten Sitcom Der Prinz von Bel-Air. Danach machte er überwiegend als Schauspieler von sich reden. Zu manchen Filmen, an denen er als Schauspieler beteiligt war, steuerte er zusätzlich die offiziellen Songs bei, so etwa bei Wild Wild West (einer Rap-Version von „I Wish“ von Stevie Wonder) und Men in Black, bei denen seine Liedabspanss Verwendung fanden. Auch als Gastmusiker war und ist Smith gerne gesehen. So kollaborierte er unter anderem mit Billy Ocean und Tatyana Ali.

Live präsentiert Smith neben Songs aus seinem aktuellen Album sicherlich auch seine Klassiker wie „Gettin' Jiggy wit It“, „Miami“, „Summertime“ und „Switch“.

Karten für das Will Smith-Konzert gibt es an den bekannten VVK-Stellen und unter

www.hannover-concerts.de



Will Smith kommt nach Hannover. Foto: Elliott Muscat & Osvaldo Arias

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeg AEG LIEBHERR

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabestr. 1/Podbielskistraße Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60 (ehemals Fleischerei Reich)

Marktstraße 17 Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

vom 16.06. bis 21.06.2025

Montag bis Mittwoch:
Jägerpfanne mit Champignons..... 100 g 1,19 €

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 400 g Mett Halb & Halb
- 2 Strohschwein Kottelett
- 400 g Jägerpfanne **Tüte nur 11,90 €**

von Montag bis Samstag
Grill-Spezialitäten vom Becklinger Strohschwein
Schweinenacken-Steaks rot oder grün gewürzt..... 100 g 1,69 €

Kennen Sie schon?
Salami d'Olivia..... 100 g 2,49 €
Puten Zucchini Spieß..... 100 g 2,22 €
Braten-Aufschnitt: Kasseler-Aufschnitt oder Bärlauch-Schinken... 100 g 1,99 €
Krautsalat - einfach lecker..... 100 g 0,79 €

Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche
Suppe im Becher: Tomatensuppe 500 ml..... Becher 4,75 €
Dessert der Woche: Blaubeerquarkspeise..... Becher 2,65 €

Donnerstag bis Samstag
Griechischer Bauernsalat mit Schafskäse..... 100 g 1,49 €
Steaks von der Hähnchenbrust verschieden mariniert..... 100 g 1,59 €
Zimmermanns Beef Burger à 150g 2 Stück im Paket..... Paket 4,44 €

Kaiserin „Elisabeth“ als Königsdisziplin

KRISTINE EMDE (28) steht ab 1. Juli in dem Erfolgsmusical in Hannovers Oper auf der Bühne

Als Kristine Emde (28) in ihrem Kostüm vor das Opernhaus in Hannover schreitet, scheint die Zeit plötzlich stillzustehen: Passantinnen und Passanten stoppen, einer Frau, eben noch in Eile, kommt ein „Wow, wie schön!“ über die Lippen. Und der Anblick ist es wirklich: Musicaldarstellerin Emde trägt ein atemberaubendes Kleid, das einigen bekannt vorkommen dürfte – es ist dem Sternkleid von Österreichs Kaiserin Elisabeth aus dem Jahr 1865 nachempfunden. Die Robe im Nachthimmel-Look, mit silbernen Sternen und funkelneden Edelsteinen verziert, zählt bis heute zu den berühmtesten Kleidungsstücken überhaupt.

„Ich mag Kleider, trage privat allerdings selten welche. In meiner Freizeit bin ich eher in bequemeren Sachen unterwegs“

Kristine Emde,
Schauspielerin

„Ich mag Kleider, trage privat allerdings selten welche. In meiner Freizeit bin ich eher in bequemeren Sachen unterwegs“, gesteht die Schauspielerin indes schmunzelnd. Der Begeisterung für dieses besondere Stück bereitet das allerdings keinen Abbruch. „Wenn ich das Kleid tra-

ge, nehme ich automatisch eine ganz andere Haltung ein, habe ein ganz anderes Gefühl“, beschreibt sie. Die Tatsache, dass das Sternkleid so „ikonisch“ ist, lässt Emdes Blick in den Spiegel anders werden: „Es ist surreal.“

Alles andere als unwirklich ist, dass die Künstlerin im Musical von Michael Kunze (81) und Sylvester Levay (80) die Hauptrolle spielt. „Elisabeth“ touret derzeit durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, macht bei uns in der Stadt vom 1. bis 13. Juli Halt in der Oper – Karten kosten je nach Spieltag zwischen 48,60 und 119,90 Euro. „Für mich es ein wahr gewordener Traum“, gesteht Emde. Wobei: „In Robin Hood auf der Bühne zu stehen, war schon ein Traum. Das hier jetzt ist Königsdisziplin.“

Die Frau, die im Jahr 2021 ihr Musiktheaterstudium am Konservatorium in Tilburg im Süden der Niederlande abgeschlossen hat, weiß nämlich: „Elisabeth ist eine der begehrtesten Rollen.“ Was allerdings wenig mit der „Sissi“-Romantik zu tun hat, wie wir es aus der Romy-Schneider-Trilogie der 1950er-Jahre kennen. „Die Filme sind zuckersüß, die Liebesgeschichte von Sissi und Franz steht dort im Vordergrund. Im Musical stehen Elisabeth und der Tod im Fokus.“

Die 28-Jährige selbst ist übrigens „eher mit dem Musical als mit Romy Schneider“ aufgewachsen. Um sich der Rolle in haltlich anzunähern, hat sie unter anderem die Biografie



Wie aus der Zeit gefallen: „Elisabeth“-Darstellerin Kristine Emde zieht mit dem ikonischen Kostüm die Blicke auf sich.

Fotos: Jonas Dengler

„Elisabeth: Kaiserin wider Willen“ der Historikerin Brigitte Hamann (†76) gelesen. „Der Umgang mit Elisabeth ist darin kritisch dargestellt.“ Die Musicaldarstellerin hat das Leben und Wirken von „Sissi“ als sehr vielschichtig empfunden, fernab von der kitschigen Geschichte.

Die Uraufführung des Stücks in Wien liegt mittlerweile mehr als drei Jahrzehnte zurück, seit 1992 haben zwölf Millionen Menschen in 14 Ländern das Musical bejubelt. Nicht selbstverständlich – das wissen die Macher. „Bei der Premiere konnten wir den Erfolg nicht voraussehen. Würde sich ein deutsch-

sprachiges Musical gegen internationale Konkurrenz behaupten können?“, fragten sich Kunze und Levay zu Recht. Es geht sogar das Gerücht, dass die beiden damals sicherheitsshalber ein Taxi vor der Premieren-Spielstätte haben warten lassen – falls sie von der Bühne gebucht werden sollten. Eingetreten ist das nicht. Obwohl das, was sie da umgesetzt haben, ungewöhnlich war: „Theatralischer, epischer und auch musikalisch ganz anders“, so das Autoren-Komponisten-Duo.

„Elisabeth“ ist nun in der Schönbrunn-Version auf Tournee, halbszenisch und mit gro-

ßem Orchester. „Dass das Orchester mit auf der Bühne steht, ist ein herausragendes Merkmal“, beschreibt Emde. „Dadurch nimmt man das Stück anders wahr, es ist intensiver, viel fokussierter.“ Auch für sie ist es eine neue Erfahrung. „Wenn ich neben mir die Oboe spielen sehe und höre, löst das ganz andere Emotionen aus – bei uns und dem Publikum.“ Hinzu kommt der Einsatz einer großen LED-Wand, die Technologie soll Gefühle verstärken und die Erzählung auf der Bühne verstärken.

Ein Schlüsselmoment im Stück: Wenn Emde als Elisabeth im Sternkleid den Song „Ich

gehör‘ nur mir“ anstimmt. Es ist der Moment, in dem sich ihre Figur selbst behauptet, sich von den gesellschaftlichen Zwängen am Hof in Wien emanzipiert. „Es ist der triumphale Moment des ersten Akts.“ Nicht nur inhaltlich ein Kraftakt (nicht nur Elisabeths Leben war tragisch und schicksalhaft, ihr Tod ebenfalls), auch in der Umsetzung – das prächtige Kleid muss natürlich perfekt sitzen: „Während des Musicals gibt es um die zwölf Quick-Changes, in denen ich mich meist in unter einer Minute umziehe“, gewährt die 28-Jährige einen Einblick hinter die Kulissen.

Was die Kulissen von Hannover angeht, ist für die gebürtige Bremerin nicht alles neu. „Ich war ab und zu in der Stadt.“ Sollte zwischen den Bühnenproben und Soundcheck Zeit sein, will sie die Landeshauptstadt erkunden. Dann bekleidungs-technisch allerdings in zivil.

Mit Romy-Schneider-Filmen hat das hier herrlich wenig zu tun: Im Musical „Elisabeth“ rücken die Macher den Tod der legendären österreichischen Kaiserin in den Vordergrund. Darstellerin Kristine Emde (28) spielt die Hauptrolle in dem Stück, das ab 1. Juli in der Oper Hannover gastiert.



Pianist Pascal Kierdorf und Schauspielerin Karoline Kiefer geben eine Kostprobe aus dem Musical Elisabeth von Michael Kunze und Sylvester Levay.

Wir suchen Sie als **Fahrer (m/w/d)** in Teilzeit für unsere Krankentransporte in Ronnenberg.



Worauf Sie sich freuen können:

- 13 Monatsgehälter
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- betriebliche Gesundheitsförderung

Alle Informationen unter:
asb-stellenmarkt.de



Maxton Hall: „Viel Herzscherz und Drama“

Die Darsteller der Erfolgsserie haben erzählt, wie es mit der Story weitergeht. Außerdem wurde bekannt, dass es eine Staffel 3 geben wird.

So richtig tief lassen sich die Macher von „Maxton Hall“ zum Inhalt ja nicht in die Karten gucken. Die kurze Ankündigung zur zweiten Staffel und der 22-sekündige Trailer lassen allerdings erahnen – es wird dramatisch. In einem knappen Ausschnitt ist bereits zu sehen, dass Hauptdarsteller James Beaufort (Damian Hardung, 26) auf einer Party ausgelassen und mit freiem Oberkörper innig mit einer Frau feiert. Die aber nicht Ruby Bell (Harriet Herbig-Matten, 21) ist. Dabei sind sich der Millionärserbe und die Stipendiatin aus einfachen Verhältnissen doch gerade nähergekommen ...

Was genau sich da zwischen den beiden abspielt, erfahren „Maxton Hall“-Fans ab dem 7. November, wenn die Fortsetzung der auf Schloss Beaufort in der Region Hannover entstandenen Geschichte bei Amazon Prime Video über die Bildschirme flimmert. Der Cast um James, Ruby und Co. hat sich allerdings vor einer Kamera zusammengefunden, ein flotter virtueller Pressetermin stand an. „Macht euch auf viel Herzscherz und Drama gefasst“, prophezeite da etwa Eli Riccardi (28), die in der Serie als Elaine Ellington zu sehen ist. „Es wird um einiges herzerreißender.“

Allerdings steht nicht nur die Beziehung von Ruby und James im Fokus, es werden unterschiedliche Beziehungsstränge aufge-

griffen, auch innerfamiliäre. „Für Lin gibt es ein bisschen mehr Drama, was ganz cool ist“, legt Andrea Guo (25) über ihre Figur offen. „Es geht mehr in die Tiefe und mehr in ihre Backgroundstory.“ Die Figuren aller sind zudem erwachsener geworden.

Und im echten Leben sogar gefragt. Hat Hollywood schon gerufen? Das ruft Hauptdarsteller Damian Hardung gleich auf den Plan: „Es ist so ein deutsches Ding, gleich zu sagen, das ist jetzt die Person für Hollywood. Das macht uns kleiner als wir sind. Deutscher Film ist teilweise so geil, der europäische Film auch.“ Dieser Markt solle mehr zelebriert werden.

Mit Blick auf die USA, insbesondere an die Westküste nach Kalifornien, wohin Präsident Trump nach Protesten gegen Razzien der Einwanderungsbehörde die Nationalgarde entsendet hat, stellt der Schauspieler fest: „Ohne politisch werden zu wollen: Ich will gerade auch gar nicht in L.A. sein.“ Was nicht heißen soll, keine amerikanischen Filme drehen zu wollen, aber: „Es geht um die Geschichte und die Menschen, mit denen man das macht.“

Sie hat in der Zwischenzeit mal was anderes gemacht: Harriet Herbig-Matten. „Ich wollte nach ‚Maxton Hall‘ unbedingt etwas drehen, was überhaupt nichts mit einer Liebesgeschichte und dem Gerne zu tun hat.“ Es geht ihr darum, nicht in einer Roman-



Bei den Dreharbeiten: Lydia Beaufort (links), Sonja Weißer) verfolgt genau, was Ruby (Harriet Herbig-Matten) und James (gespielt von Damian Hardung) zu bereden haben.

Foto: Gordon Muehle/Amazon MGM Studios

tischublade stecken zu bleiben. „Ich habe genau das Gegenteil getan und eine Westernserie gedreht.“ Die heißt „Schwarzes Gold“, ist vom NDR und handelt inhaltlich vom Erdölboom um 1900 in der Südheide. „Das hat mir als Harriet gutgetan. Und für mich wichtig zu zeigen, dass ich auch was anderes spielen kann.“

In ihrem gemeinsamen Medien-Quickie lacht die illustre Truppe von „Maxton Hall“ oft, man spürt auf der anderen Seite des Bildschirms förmlich den Zusammenhalt und die Energie, die die Schauspielerinnen und Schauspieler verbindet. Für die ist das leicht zu erklären: „Wir

kennen uns mittlerweile viel besser, sind vertrauter miteinander. Das sieht man auch auf der Leinwand“, erzählt Ben Felipe (28). Der Münchener mimt in „Maxton Hall“ Cyril Vega, er gehört zu James' Freundeskreis.

Und auch im echten Dasein wurden innerhalb der Crew Freundschaften geschlossen: „Die meisten von uns sind wirklich gute Freunde geworden. Wir erleben den Hype dieser Serie gemeinsam, teilen Erfahrungen miteinander“, sagt Runa Greiner (29), in der Serie ist sie Rubys Schwester Ember Bell. „Wenn es emotionale Szenen am Set gibt, ist es das größte Geschenk der Welt, das mit Freun-

dinnen und Freunden machen zu dürfen.“ Dann nehme man sich einfach kurz in den Arm „und alles ist wieder gut. Das ist einzigartig“.

Sonja Weißer (22), ihre Rolle ist die von Lydia Beaufort, ergötzt lachend: „Es ist schön, wenn wir uns morgens alle wieder treffen, obwohl wir uns nur eine Nacht nicht gesehen haben. Wir können in der Serie, aber auch als Cast nach draußen tragen, dass Freundschaften eines der wichtigsten Teile im Leben sind.“ Das Ensemble hat übrigens während der Dreharbeiten mal einen „krassen Aufruf“ in Hildesheim verursacht – dabei wollten die Serienstars in einem Irish Pub nur etwas trinken und Karaoke singen.

So etwas bleibt natürlich kaum noch unbemerkt. Die Serie ist die von Lydia Beaufort, ergötzt lachend: „Es ist schön, wenn wir uns morgens alle wieder treffen, obwohl wir uns nur eine Nacht nicht gesehen haben. Wir können in der Serie, aber auch als Cast nach draußen tragen, dass Freundschaften eines der wichtigsten Teile im Leben sind.“ Das Ensemble hat übrigens während der Dreharbeiten mal einen „krassen Aufruf“ in Hildesheim verursacht – dabei wollten die Serienstars in einem Irish Pub nur etwas trinken und Karaoke singen.

Am Pfingstmontag haben die Macher bekannt gegeben, dass es eine dritte Staffel geben wird. Ob die ebenfalls auf der Marienburg gedreht wird? Das steht noch in den Sternen.

H Hahne Tagespflege Heidehaus

Jetzt unverbindlich testen!

Genussmomente: Schauen Sie vorbei auf einen gratis Kaffee

Für uns zählt nicht nur die Pflege, sondern auch das Wohlbefinden unserer Gäste.

Überzeugen Sie sich selbst: Bei einem **unverbindlichen** Gespräch erhalten Sie und Ihre Begleitperson einen **gratis** Kaffee!

Tel.: 0511 367 36-1003
hahne-tagespflege.de/heidehaus ★★★★★

Wir suchen **Verkäufer (m/w/d)** Wir suchen **Verstärkung!**

Heimann Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Die Gedenkstätte Ahlem feiert bei freiem Eintritt

Die **magaScene** hat einen Veranstaltungstipp: Das **DENK.MAL.GARTEN.FEST 2025**

Die Gedenkstätte Ahlem lädt vom 27. bis 29. Juni zu drei Tagen Kultur, Konzerten, Familienprogramm und Kulinarischem ein. Ein Blick auf das Programm lohnt sich, denn die Veranstalter haben Euch ein tolles, buntes Event zusammengestellt, das für alle etwas zu bieten hat. Bands aus Deutschland und

Israel, Österreich und der Türkei, Niger und Brasilien, Venezuela und Kolumbien, den USA, Mali und Rumänien musizieren auf der Hauptbühne. Zauberer, Clowns und Comedians sorgen für Spaß auf der Familienbühne, im Foyer der Gedenkstätte und bei Neues Leben e.V. sind Caféhaus-Musik, jüdische Lieder und



Am 28. Juni zu hören: Tanga Elektra.

Foto: FluxFM



Light In Babylon treten am 29. Juni auf.

Foto: Light In Babylon



Clown Lakis bringt die Kleinen am Sonntag, 29. Juni, zum Lachen.

Foto: Pantelis Zikas

Tanzmusik zu hören. Es gibt Führungen durch die Gedenkstätte, Kutschfahrten und Minigolf. Und all das unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt.

Der erste Ton des Musikfestivals erklingt am Freitag, 27. Juni um 18.30 Uhr: Juliano Rossi & Band servieren Songperlen von Größen wie Frank Sinatra, Dean Martin oder Burt Bacharach. Juliano Rossi (w)ingt und tanzt, ist schlagfertig und charmant, und seine Konzerte genießen nicht nur in Hannover Kultstatus. Gemeinsam mit Lutz Krajenski an der Hammondorgel, Hervé Jeanne am Kontrabass, Chris-

tian Schoenefeldt am Schlagzeug und Stephan Abel am Saxofon bringt der Entertainer auch noch hochkarätige Verstärkung mit und sorgt für einen würdigen Auftakt des Festes. Das Konzert ist wie alle anderen Veranstaltungen kostenfrei, aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist hier aber eine (online) Anmeldung notwendig! Infos dazu gibt es auf der unten angegebenen Webseite der Stadt Hannover.

Am Sonnabend, 28. Juni, öffnet das Festival ab 15 Uhr seine Tore. Auf der Hauptbühne gibt es dann Hip-Hop mit dem han-

noverschen Rapper Spax, Soul, R'n'B und Pop mit der (süd-)amerikanischen Frauencombo Ladama, Neo-Soul, Elektro und Funk mit der deutschen Band Tanga Elektra und Wüsten-Rock-Trance-Sound von Bombino aus Niger.

Am Sonntag, 29. Juni präsentiert die österreichische Band Baba Yaga ihre Idee von Klezmer und Gypsy Jazz, Light in Babylon hat Weltmusik aus Istanbul im Gepäck und Vieux Farca Touré mischt traditionelle Klänge seiner Heimat Mali mit Stilen wie Jazz, Rock und Reggae. Am Sonntag, 29. Juni ab 13 Uhr ist



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

dann auch auf der Familienbühne etwas los: Das Figurentheater Neumond ist zu Gast, Zauberer Zino und Clown Lakis sowie Max der Dino bringen die Kleinen zum Lachen. Auf der Bühne von Neues Land e.V. vor dem Mädchenhaus der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule verzaubert Oana Cătălina Chițu das Publikum mit rumänischen Liebesliedern. Und im Foyer der Gedenkstätte spielt Stella Perevalova am Piano jüdische Lieder. Zwischen den Bühnenshows am Samstag und Sonntag ist jeweils eine Stunde Pause - Zeit für einen Snack oder einen geführten Rundgang durch die Gedenkstätte Ahlem oder durch das Mädchenhaus der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule.

Infos zu allen Veranstaltungen auf www.hannover.de, Suchbegriff: denk.mal.garten.fest

Heute: LEA live in Northeim

HANNOVER. Heute noch nichts vor? Lust auf einen kleinen Ausflug? Wer auf gefühlvolle Pop-Songs steht, sollte sich heute auf den Weg nach Northeim machen. Auf der idyllischen Waldbühne gastiert nämlich LEA - eine perfekte Kombination für laue Sommerabende. Supportet wir LEA von Philippa Kinsky.

Wer mit LEA über ihre Musik spricht, merkt schnell, dass Kreativität bei ihr aus einer Art natürlicher Gelassenheit entsteht. Sie mag es, wenn Dinge einfach passieren, lässt sich nicht gern bewerten und unperfekte Platten machen ihr keine Angst. Im Gegenteil: Für LEA sind sie spannende Zeitdokumente.

2021 und 2022 ist LEA die meistgestreamte Künstlerin in Deutschland. Allein auf Spotify erreicht sie über 272 Millionen Streams.

Auf ihrem neuen Album „Von Der Schönheit und Zerbrechlichkeit Der Dinge“, das am 04.10.2024 erscheint, nimmt LEA ihre Hörerinnen und Hörer mit auf einen poetischen Trip durch eine Welt, in der Anmut und Zerfall ineinander übergehen und Schönheit und Schmerz eng beieinander liegen.

Tickets gibt es unter www.livingconcerts.de. Zur Waldbühne fährt ein Shuttlebus vom Bahnhof Northeim.



LEA gastiert heute auf der Waldbühne Northeim.

Foto: büro bungalow

johannicer space – ein Ort für Menschen, die Gutes tun wollen

Joahnniter eröffnen Ladengeschäft in der Hannovers Innenstadt

Als Carlo Kertess vor kurzem in seinem Freundeskreis die Info streute, dass er einen neuen Job hat, schaute er in fragende Gesichter: „Vertrieb bei den Johannitern? Was verkauft man denn da?“ Seine erste Antwort fiel kurz aus: „Nur Gutes!“ Dann holte der 47-Jährige aus und begann zu erzählen. Von dem „johannicer“, einem bundesweiten Pilotprojekt, das gerade in Hannover startet und von ihm gestaltet werden wird. Von der Aufgabe, die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) noch nahbarer zu machen, einen Ort dafür zu schaffen und eine Community aus Fans und Förderern aufzubauen. Von seinem Wunsch, viele Menschen zusammenzubringen, die Lust auf Vernetzung, Austausch und Events haben und gemeinsam Gutes bewirken wollen. „Dieses Projekt ist wie eine grüne Wiese“, sagt Carlo Kertess, grinst fröhlich und kann seine Freude, dass er sie bebauen soll, nicht verbergen.

Immerhin den Ort gibt es schon. Der „johannicer space“ ist in der City von Hannover zu finden, in der Nähe vom Kröpcke an der Osterstraße 31. Die großen Fenster sind beklebt, die Infos darauf erzeugen Neugierde: „Gemeinsam einen Unterschied machen“. Immer mal wieder bleibt jemand stehen und schaut herein. Drinnen sieht es ein bisschen wie in einem Co-Working-Space aus mit mehreren Arbeitsecken und Sitzmöglichkeiten, bunte Kissen liegen herum, alles wirkt noch unbewohnt und riecht auch so. Die Tür steht weit auf. „Hi! Schön, dass du da bist. Komm rein und lerne uns kennen“ steht in großen Lettern darauf. Jeder Mensch soll sich eingeladen fühlen, den „johannicer space“ zu betreten, egal ob mit oder ohne



Carlo Kertess freut sich auf die neue Aufgabe im Ladengeschäft der Johanniter in der Innenstadt (Nähe vom Kröpcke an der Osterstraße 31). Foto: JUH/Heun

Anlass, Wunsch oder Frage. Zurzeit müssen noch Strukturen geschaffen und ein Team für Vertrieb und Space aufgebaut werden. Ist das geschafft, wird der „johannicer space“ zu festen Zeiten öffnen und die neue Marke der Hilfsorganisation, entwickelt von der Agentur „Frau Holla“, Fahrt aufnehmen. Mit einem hohen Maß an Freundlichkeit, Service und Verlässlichkeit. Das ist Carlo Kertess wichtig, er hat es im Blut nach vielen Jahren in der Gastronomie und in Hotels. Verschlussene Türen dagegen sind dem Restaurantfachmann und Betriebswirt „ein Graus.“

Die Stellenausschreibung für den „johannicer“ hatte der zweifache Vater durch einen Zufall entdeckt. Er hatte sich gerade eine Auszeit genommen, wollte nach viel beruflicher Abwechslung mit einigen Umzügen und hohem Engagement ein halbes Jahr Ruhe für die Familie. Die Aufgabe, das spürbar Sinnhafte, faszinierte ihn vom ersten Moment an: „Ideen zu entwickeln, um neue Mitglieder und Förderer zu gewinnen, ist auch eine Form des Verkaufens, aber es passiert mit dem Gefühl, etwas nachhaltiges Gutes zu tun“, sagt er.

Künftig wird er Interessierte über das ehrenamtliche Engagement der Johanniterinnen und Johanniter informieren, wird über die Arbeit im Bevölkerungsschutz, mit Rettungshunden, in der Stauhilfe, beim Kältehilfebund und in den sozialen Begleitdiensten für einsame, demenziell erkrankte oder schwerstkranke Menschen berichten. Er wird dafür werben, die ehrenamtlich Helfenden in ihrem Tun finanziell zu unterstützen. Dass vielleicht auch jemand kommt und mitmachen will, eine gute Idee hat oder eine Frage zur Pflege, zu den Kitas, den Freiwilligendiensten,

den Erste-Hilfe-Kursen oder dem Rettungsdienst stellt, damit rechnet Carlo Kertess nicht nur - darauf hofft er: „Der johannicer space soll leben und jeder ist willkommen.“

Mehr Informationen zum neuen Angebot der Johanniter unter www.johannicer.de



www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenserviceCenter:
0800 / 0 91 92 14 (kostenfrei)

SOMMERNÄCHTE IM GARTENTHEATER

MUSIK
POETRY
KINO

01. — 24.
AUGUST 2025

GARTENTHEATER-HERRENHAUSEN.DE

HANNOVER ER

PS DAYS

DAS TUNING HIGHLIGHT!

JETZT TICKET SICHERN!

PS DAYS.COM

27. - 29. JUNI MESSE HANNOVER

Wie wir wieder in Balance kommen

Stress ist allgegenwärtig – im Beruf, in der Familie, im Kopf. Doch was genau passiert in diesem Zustand mit dem Körper und **WELCHE STRATEGIEN HELFEN** dagegen? Wir geben Einblick, wie wir Druck begegnen können

HANNOVER. Beruf, Familie, ständige Erreichbarkeit – immer mehr Menschen fühlen sich im Dauerbetrieb. Ohne Pause, ohne Puffer, verlieren sie das Gespür für sich selbst. Die Folgen zeigen sich oft erst, wenn es fast zu spät ist. Doch was genau ist Stress – und wie gehen wir besser damit um?

GESUNDE REAKTION DES KÖRPERS

Stress empfinden viele als unangenehm. Doch: „Ein Leben ganz ohne Stress wäre nicht nur unrealistisch, sondern vermutlich auch nicht besonders lebenswert“, sagt Mazda Adli, Chefarzt der Fliedner Klinik Berlin. „Die Fähigkeit, Stress zu empfinden, sichert unser Überleben.“ Auch Psychobiologin Magdalena Wekenborg vom Else Kröner Fresenius Zentrum erklärt: „Früher stand plötzlich ein Säbel-

zahniger vor uns und wir mussten reagieren.“ Stress aktiviert den Körper, um Herausforderungen zu meistern oder Gefahren zu entkommen. „Auch psychisch macht uns Stress wacher und handlungsbereit. In vielen Situationen – sei es ein Vortrag oder ein sportlicher Wettkampf – ist dieser Zustand sogar notwendig, um Leistung bringen zu können“, so Wekenborg.

Problematisch wird es, wenn der Stress chronisch wird: Projekt-Deadlines oder familiäre Konflikte ziehen sich oft über Wochen. Bleiben Erholungsphasen aus, verliert der Körper seine Regenerationsfähigkeit. „Dann macht Stress krank – nicht nur psychisch, sondern auch körperlich“, warnt Adli. Besonders schädlich sei Stress, wenn er als „unkontrollierbar, unvorhersehbar und dauerhaft erlebt wird“. Dauerstress kann zu „Depressionen, Herz-Kreislauf-Erkrankun-

gen, Bluthochdruck und Stoffwechselfstörungen“ führen.

Warum reagieren manche Menschen gelassener, andere überfordert? „Wie stark wir Stress empfinden, hängt nicht allein vom äußeren Auslöser ab – sondern vor allem davon, wie wir ihn innerlich bewerten“, sagt Wekenborg. Wer eine Aufgabe als Herausforderung begreift, fühlt sich motiviert – wer sie als Überforderung wahrnimmt, erlebt Stress. Dieses Wechselspiel zwischen Reiz und Bewertung erklärt, warum wir unterschiedlich reagieren.

„Unsere innere Haltung zu Stress wirkt wie ein Filter“, so Wekenborg. Eine Studie mit Klinikpersonal während der Corona-Pandemie zeigte: Wer Stress als etwas Hilfreiches betrachtete, berichtete seltener von emotionaler Erschöpfung – unabhängig von der objektiven Belastung.

„Wir brauchen eine Kultur, in der mentale Gesundheit genauso ernst genommen wird wie körperliche.“

Magdalena Wekenborg, Psychobiologin vom Else Kröner Fresenius Zentrum

Der Grund: „Wenn ich in einer belastenden Situation Stress empfinde und gleichzeitig überzeuge bin, dass Stress etwas Schlechtes ist, steigert das meine Anspannung zusätzlich. Glaube ich hingegen, dass Stress grundsätzlich etwas Sinnvolles und Anpassungsfähiges ist, kann mich diese Haltung beruhigen – ich weiß dann: Stress ist nicht automatisch gefährlich“, erklärt Wekenborg.

WAS WIRKLICH HilFT

Neben der Analyse ist es wichtig, ins Handeln zu kommen. Eine einfache Methode ist das sogenannte Slow-Paced Breathing: vier Sekunden einatmen, sechs Sekunden ausatmen. „Das aktiviert das parasympathische Nervensystem, das für Entspannung zuständig ist.“ Die Übung wirkt direkt – und bei regelmäßiger Anwendung stärkt sie langfristig die Resilienz. Auch Achtsamkeit kann helfen, aus der Gedankenspirale auszusteigen. Adli betont: „Der Körper braucht Regeneration – und zwar regelmäßig.“ Bewegung, Musik, Natur – all das hilft.

VERBINDUNG ALS SCHUTZFAKTOR

Einer der wirksamsten Stresspuffer ist soziale Verbundenheit. „Wir haben ein soziales Gehirn“, sagt Adli. „Nähe, Austausch und Unterstützung sind

essenziell.“ Auch Wekenborg bestätigt: „Soziale Verbundenheit ist einer der stärksten Stresspuffer, die wir haben – und sie kostet nichts.“

Neben individuellen Strategien braucht es aber auch strukturelle Entlastung: im Job, in der Familie, im Alltag. „Wer dauerhaft überfordert ist, muss sich nicht nur fragen, wie er oder sie besser mit Stress umgehen kann – sondern auch, woher der Stress kommt.“

Wekenborg warnt aber davor, Stressbewältigung zur zusätzlichen Aufgabe zu machen: „Viele strukturelle Belastungen lassen sich nicht wegatmen.“ Die Welt sei komplexer geworden – Betroffene dürften nicht für ihre Überforderung verantwortlich gemacht werden, während andere scheinbar souverän bleiben.

Adli plädiert für ein Umdenken: „Wir brauchen eine Kultur, in der mentale Gesundheit genauso ernst genommen wird wie körperliche. Stresskompetenz gehört genauso in den Alltag wie das tägliche Zähneputzen – und idealerweise auch in den Schulunterricht.“



ERLEBNIS Sommer 2025



Tickets bis zu 50 Prozent günstiger!

Tolle Aktionen und ganzer Spaß zum Vorteilspreis!

Bestellen Sie jetzt!



www.erlebnissommer-tickets.de

Nur solange der Vorrat reicht. Zzgl. Gebühren und evtl. Versandkosten.



Bleiben Erholungsphasen aus, verliert der Körper seine Regenerationsfähigkeit. „Dann macht Stress krank – nicht nur psychisch, sondern auch körperlich“, warnt Mazda Adli, Chefarzt der Fliedner Klinik Berlin. Foto: IMAGO/Tilia

Unterricht am Zebrastreifen

Zahl der Schulwegunfälle steigt – dabei investiert die Polizei schon viel Zeit, um sie zu verhindern

HANNOVER. Mit seiner raubeinigen Herzlichkeit könnte Torben Abel eine ganze Reihe von kindlichen Traumberufen ausfüllen: Astronaut, Feuerwehrmann, Polizist, Pirat. Irgendwann einmal hat sich Abel für die Polizei entschieden. Nun lauscht eine Gruppe Kita-Kinder den Worten des 53-Jährigen. Ein paar Meter entfernt befindet sich der Zebrastreifen über die Bergfeldstraße in Wettbergen, der direkt zum Kindergarten führt.

Abel macht in seiner knallgelben Weste vor, wie es richtig geht: Stehen bleiben, rechts schauen, links schauen und dann zügig die Straße überqueren. „Es gibt viele Erwachsene, die das nicht richtig machen und von einem Auto angefahren werden“, sagt er den Jungen und Mädchen. Die sollen den Zebrastreifen jetzt ebenfalls jeweils zu zweit passieren. Viel Verkehr gibt es nicht in dem beschaulichen Wohngebiet.

So geht ein Kinderpaar nach dem anderen über die Straße, bis sich ein Kleinwagen mit einem älteren Mann am Steuer nähert. Zwei Jungen warten gerade am Zebrastreifen darauf, dass das Auto anhält und sie losgehen können. Doch das Auto wird nicht langsamer und fährt einfach an den Kindern vorbei. Abel schaut dem Wagen etwas ungläubig hinterher. Der Polizist macht den Eindruck, als würde er gerne etwas in Richtung des Autofahrers sagen wollen, das nicht für Kinderohren bestimmt ist.

Die Polizei investiert viel Zeit und Arbeit, um Kita-Kinder und Schüler für Gefahren auf dem Schulweg zu sensibilisieren und vor allem Unfälle zu vermeiden:

Von A wie Ampelüberquerung, über F wie Fahrradfahrausbildung, bis zum Zebrastreifen begleiten Beamte wie Abel Kinder durch die Schulzeit. Fast 5000 Präventionsveranstaltungen hat die Behörde im Jahr 2024 in der Region Hannover auf die Beine gestellt.

Trotzdem wurden 2024 in der Region Hannover mehr Kinder im Straßenverkehr verletzt worden, als noch im Jahr 2023. Von insgesamt 479 wurden 450 glücklicherweise nur leicht, allerdings auch 28 schwer und ein Kind tödlich verletzt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das laut Unfallstatistik ein Anstieg von insgesamt 64 Fällen. Eine Negativentwicklung verzeichnet die Polizeidirektion Hannover auch bei Unfällen auf dem Schulweg: Waren es 2023 noch 67 Kinder, zählte die Polizeidirektion Hannover im vergangenen Jahr 79 Fälle. Zu den meisten davon kam es in den Umlandgemeinden Burgdorf und Garbsen. Laut Polizei gibt es dort allerdings keine klassischen Unfallschwerpunkte.

„Die steigende Zahl verunglückter Kinder im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schulweg, erfüllt uns mit großer Besorgnis“, sagt der Dezernats-

leiter für Verkehr der Polizeidirektion, Tobias Giesbert. „Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass wir unsere Anstrengungen zum Schutz der kleinsten Verkehrsteilnehmenden weiter intensivieren müssen.“ Zehntausende Schüler sind jeden Tag auf den Straßen in der Region unterwegs. „Auffällig ist, dass etwa ein Viertel der Schulwegunfälle mit einer alleinigen Beteiligung eines Kindes erfasst wurden, oftmals verursacht durch einen Sturz mit einem Fahrrad“, so ein Polizeisprecher.

Aus diesem Grund wollen Polizisten wie Torben Abel bereits Kindergartenkinder auf die Gefahren im Straßenverkehr hinweisen. Dazu werden auch die Eltern in die Pflicht genommen. Etwa, wenn es darum geht, die sogenannten Elterntaxis vor Schulen und Kindergärten in den Griff zu kriegen. Die Kinder der Kita Bergfeldstraße haben ihren Crashkurs am Zebrastreifen bestanden. Dafür teilt Abel Urkunden aus. In der Grundschule werden sie wieder Unterricht von der Polizei bekommen. „Wir haben das hier nicht zum Spaß gemacht“, sagt Abel zu den Kindern. „Versprecht mir, dass ihr immer vorsichtig seid.“



Glücklich mit Urkunde: Torben Abel, der als Kontaktbeamter in Ricklingen arbeitet, mit der Kitagruppe der AWO Kita Bergfeldstraße und Roller von der GS Wettbergen. Foto: Katrin Kutter

DVD-TIPP



**SENSIBEL,
HUMORVOLL
UND MITTEN
AUS DEM LEBEN**



Die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ von Karoline Herfurth begleitet viele der beliebtesten Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Ein Film über Frauen wie Männer – die vielleicht eine gemeinsame Sprache finden können. Mit „Wunderschöner“ legt Karoline Herfurth als Regisseurin, Drehbuchautorin und Schauspielerin die berührende Fortsetzung ihres Kinohits „Wunderschön“ vor – sensibel, humorvoll und mitten aus dem Leben. Viele der Darstellerinnen und Darsteller aus dem ersten Teil sind wieder mit dabei, darunter Nora Tschirner, Emilia Schüle, Friedrich Mücke und Maximilian Brückner. Wir verlosen 2 mal 1 Blu-ray (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Sommerfest des UJZ Glocksee

HANNOVER. Das UJZ Glocksee, Glockseestraße 35, feiert sein Sommerfest. Am Sonnabend, 21. Juni, gibt es ab 16.30 Uhr Live-Open-Air mit Jazz und Funk von Phobic, den kanadischen Punkrockern Les Shirley und Getdown Services, die Slacker-Rock mit Indie und Dance aufwirbeln. Der Eintritt ist frei. **RED**

Korrektur: Ausstellung

HANNOVER. In unserer Ausgabe vom 14. Juni 2025 haben wir auf eine Fledermaus-Ausstellung im Stadtteilzentrum Stöcken hingewiesen. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen. Korrekt ist, dass im Stadtteilzentrum Stöcken, Eichsfelder Straße 101, noch bis zum 15. August eine Ausstellung mit Werken von Edin Bajric zu sehen ist. Der zeitgenössische Künstler sammelt Schätze der Natur: Steine, Muscheln und Äste werden zu Objekten in seinen Arbeiten, die sich mit den Themen Identität, Natur und Kindheit auseinandersetzen. Die Ausstellung ist ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums zu sehen. Der Eintritt ist frei. **RED**

Die Musik einer Stadt

Live-Musik überall: Die **FÊTE DE LA MUSIQUE** sorgt für einen kostenlos erlebbaren Konzert-Marathon

HANNOVER. Dieser Sonnabend ist voller Musik: Am 21. Juni wird Hannovers Innenstadt von 15 bis 23 Uhr wieder zur Bühne, wenn an fast 40 Orten kleine und große Stars auftreten – Bands, Chöre, Solisten und Orchester, mit einer musikalischen Bandbreite von Reggae bis Klassik, von Metal bis Techno, von Soul-Pop bis Punkrock. Der Eintritt ist frei, und entspanntes Schlendern von Bühne zu Bühne, sich ein ganz persönliches Konzertprogramm zusammenstellend, ist Teil des Erlebnisses. Die „Fête de la Musique“, 1982 als Fest der Straßenmusik in Frankreich entstanden, gibt es inzwischen auf der ganzen Welt. Sie findet immer am Sommeranfang, am längsten Tag des Jahres statt.

MITTSINGEN ERWÜNSCHT

Ein besonderes Highlight 2025: Der Musik Kiosk feiert das zehnjährige Jubiläum Hannovers als UNESCO City of Music mit einer eigenen Außenbühne – einmalig und exklusiv in diesem Jahr. Ab 15.10 Uhr heißt es hier „Sing mit!“ beim Offenen Training für alle mit Chiara Raimondi. Danach spielt unter anderem die KKS Big Band (17 Uhr), eines der besten Jugendjazzorchester Niedersachsens.

Auf dem Hannah-Arendt-Platz heißt es: „Notenkenntnisse sind nicht erforderlich – es reicht ein demokratisches Grundverständnis: Jeder hat eine Stimme“. So lädt ab 15 Uhr Holger Kirleis zu einer Offenen Singaktion ein, bei der alle, die Lust haben, sich beteiligen können.

Der Niedersächsische Chorverband als Kooperationspartner der Chorbühne am Hauptbahnhof zeigt, wie vielfältig Hannovers Choralandschaft ist. Gegen 22.45 Uhr erklingt traditionell „Der Mond ist aufgegangen“ als großer Nachtgesang, wobei das Pu-

blikum herzlich zum Mitsingen eingeladen ist.

BASS, BEATS UND TANZ

An der Goseriede bringt die Dance Community Hannover Tanzbegeisterte zusammen. Das Programm umfasst unter anderem Kindertanz (16.40 Uhr), Darbietungen von Zumba, Salsa, Tango und Hip-Hop. Ab 22 Uhr gibt es ein Live-DJ-Set für alle, die mittanzzen wollen. Tango unter freiem Himmel zum Ausprobieren gibt es auch an der Markthalle, wo ab 15 Uhr MOTUSDance & Friends zu Street Milonga einladen.

In der Großen Packhofstraße befindet sich auch in diesem Jahr wieder die „Drumstreet“: Trommelgruppen präsentieren Rhythmen aus aller Welt.

Am Georgsplatz warten gleich zwei Bühnen auf die Fans elektronischer Musik. Mit Bass und House kann man sich ab 15 Uhr warm tanzen. Heb'ün mixt ab 17 Uhr Deep House, melodischen Techno und Progressive Sounds in einem einzigartigen Hybrid-Set.

Techno in allen Facetten gibt es am Rathenauplatz. Hier taucht Charis ab 17 Uhr tief in dubby Sphären und Ambient ein für experimentelle Klangreisen mit ordentlich Dynamik.

GROOVE UND ROCK

Vor dem Fairkaufhaus an der Limburgstraße 1 begrüßt die Singer-Songwriter-Bühne unter anderem Bella Unplugged (19 Uhr), die deutsch- und englischsprachige Coversongs präsentiert.

Frauenpower heißt das Motto am Schillerdenkmal bei der Bühne der Initiative „women* in music hannover“. Live dabei: Esther Odefey mit neu gedachter Country-Musik (16 Uhr), Sarah Haase (18 Uhr) mit lyrischen Kompositionen mit Klavier- und Ukulelenbegleitung und Jule Malin

(20 Uhr) mit tanzbarem Ohrwurm-Indie-Pop.

Am Hohen Ufer begrüßt Hannover Concerts die niederländische Skapunk-Band Bazzookas, die vom Dach ihres großen, gelben Schulbusses spielt.

Alle Spielarten des Rock von Glam über Punk bis Indie gibt es bei der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Rock in Niedersachsen, die am Ballhof-Café ihre Bühne bespielt. Am Start sind lokale Newcomer.

Härter wird's am Steintor mit der Metal-Bühne. Den Start legen Crimson Light mit ihrem Symphonic Power Metal ab 15 Uhr hin: Brachiale Gitarren treffen auf Texte aus fantastischen Welten.

An der VHS an der Burgstraße warten Sommergefühle. Es gibt Soulpop mit Country-Anleihen über Singer-Songwriter und Indie bis Post-Rock. Ein Highlight: Reggae von Amaroos ab 20 Uhr.

Auf dem Ballhofplatz präsentiert das Pariser Kunstkollektiv auf der Fête-de-la-Musique-Bühne eine bunte Mischung aus Experimentierfreudigem. Von tanzbarem Artsy-Elektro und souligem Pop bis zu überzuckerter Drum&Bass-Party ist alles dabei, um sich neue Impressionen auf die Ohren zu geben. Kitchen Sunrise ist eine junge Band aus Hildesheim, die mit ihrem verspielten Indie-Folk mit leichten Sommerträumen und geballter Stimmwucht nicht nur beim „Local Heroes“-Bandwettbewerb überzeugte. Nach dem Niedersachsensieg 2023 gewann Kontrabassistin Sarah im Bundesfinale die Auszeichnung „Beste Newcomer“.

Instrumentalistin Deutschlands' als erste Bassistin jemals. Sie sind ab 17 Uhr live zu erleben. Amina verwebt ab 19 Uhr Flamenco-Rhythmen mit Soul und Bolero sowie Hip-Hop und lateinamerikanischen Grooves, serviert mit deutschen und spanischen Texten.



Live am Ballhof: Kitchen Sunrise mit aufgewecktem Indie-Folk

Foto: Line Tsoj

ORTE DER BEGEGNUNGEN

Am Marstall hat die Band Akademie ein Programm von und für alle Altersgruppen zusammengestellt, präsentiert Nachwuchsmusiker mit Kinderbühne und semi-professionellen Bands. Die Kinderbühne wartet auf junge Zuschauer und Zuschauerinnen in diesem Jahr auf dem Köbelinger Markt. Der Bereich Kinder- und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Hannover präsentiert sich an der Marktkirche. In der Marktkirche selbst stellt die Musikschule Hannover ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Ensembles, Orchestern, Bigbands, Jazz-Combos, Bands und Chören zusammen.

Ein Ort musikalischer interkultureller Begegnungen entsteht an der Knochenhauerstraße, wo

ab 16 Uhr Ahmet Öztürk türkische Klassiker aus Folk, Pop und Alternative in neue Interpretationen verpackt und EX-TALES ab 17 Uhr Alternative Rock mitbringen.

International wird es auch auf der Bühne am Kröpcke für Newcomer-Bands, die unter anderem aus den UNESCO-Cities Belfast, Genf und Daegu kommen. Eröffnet wird von Adama Sunshine um 15 Uhr mit Funk, Ska und Reggae.

Am Hanns-Lilje-Platz wird die Vielfalt und Kreativität der Schwarzen Community in Hannover gefeiert – mit einer mitreißenden Mischung aus Afrobeats, Afrohouse und Amapiانو. DJ Kekeli legt ab 16.30 Uhr Elektronisches auf, Demmix mixt ab 20.30 Uhr House mit Klängen aus aller Welt.

Musik und Sport verbindet sich an der Leinewelle am Hohen Ufer

mit Hip-Hop Tanz, offenem Trommeln sowie kurzen Skate-Schnupperkursen. Musik ohne Grenzen gibt es beim inklusiven Programm am Platz der Weltausstellung, das um 14 Uhr mit dem großen Trommelwirbel zum Mitmachen eröffnet wird.

Das Rockmobil Hannover bietet jungen Bands die Möglichkeit, an der Limburgstraße erste Live-Erfahrungen vor großem Publikum zu sammeln. Newcomer aus allen Stilrichtungen, von Duo bis Band, von Hip-Hop bis Rock, zeigen hier ihre musikalischen Talente. **RHR**

Die Termine entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten. Alle Orte, Anfangszeiten sowie vollständiges Programm: fete-hannover.de

Bachelorarbeiten in der GAF

HANNOVER. Die Galerie für Fotografie (GAF) präsentiert vom 26. Juni bis 6. Juli neun Bachelorprojekte des Studiengangs „Visual Journalism and Documentary Photography“. Hannah Aders zeigt in „Made in Germany“, wie deutsche Rüstungsexporte Länder wie Saudi-Arabien oder Israel erreichen. Leon Joshua Dreischulte präsentiert in „We Dig Through Millions Striving for Joy“ die urbane Vielfalt Berlins. In „Unseen, Still Watched“ dokumentiert Cilia Klinger das Leben palästinensischer Bewohner in Al-Khalil und Masafer Yatta. Raphael Knipping analysiert in „Vermessung der Welt“ die Wirkung von Schlagzeilen. Seine Auswertung von 500.000 Artikeln zeigt Muster, die die Meinungsbildung und öffentliche Wahrnehmung prägen. Nerea Lakuntza thematisiert in „Inclusive“ Zwangsadoptionen nach dem Spanischen Bürger-

krieg. Karsten Maatz dokumentiert in „Schrauben an der Erinnerung“ die Restaurierung historischer Züge durch Ehrenamtliche. Jim Trinh beleuchtet in „It's all very interesting what is happening“ den Alltag in Kiew. Tom Wesse thematisiert in „Natur / Mythos / Konstrukt“ den Zustand der Natur im Kontext von

Klimawandel und Artenverlust und fordert ein Umdenken in der Wahrnehmung. Fabian Wilking dokumentiert die Arbeit des Havariekommandos im maritimen Katastrophenschutz.

Geöffnet ist die Ausstellung in der GAF, Seilerstraße 15 d, täglich von 12 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. **RED**



Tom Wesse fotografierte für „Natur /Konstrukt / Mythos“ unter anderem im Leipziger Zoo. Foto: Tom Wesse

Lebensräume und Lesepicknick

HANNOVER. Mit „BioBlitz“ können Naturinteressierte noch bis zum 22. Juni in den Herrenhäuser Gärten und im Schulbiologiezentrum auf eine Entdeckungstour der Artenvielfalt gehen. Die Mitmach-Aktion lädt dazu ein, die Tier- und Pflanzenwelt in den örtlichen Botanischen Gärten zu erleben und deren Bestände selbstständig zu erfassen über die App „iNaturalist“. Durch die Community-basierte Auswertung der Datensätze entsteht so ein Fundus an Informationen zur Artenvielfalt in den Botanischen Gärten vor Ort. Der renommierte Kriminalbiologe Dr. Mark Benicke hat die Schirmherrschaft für den „BioBlitz Botanische Gärten 2025“ übernommen. Teilnehmende können wildelebende Pflanzen, Pilze und Tiere, die sie in den Gärten beobachten, melden. Über die kostenlose Plattform iNaturalist (www.inaturalist.org) können diese Beobachtungen dokumentiert, bestimmt und

hochgeladen werden. Anschließend werden sie online von Fachleuten geprüft. Die besten Beiträge werden im September vom Verband Botanischer Gärten ausgezeichnet. So ist es nicht nur ein spielerischer Wettbewerb, sondern soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Vielzahl an Lebewesen zu schärfen, die mit

uns den städtischen Raum teilen, aber oft übersehen werden.

iNaturalist.org

Des Weiteren findet am Sonntag, 22. Juni, wieder das Lesepicknick mit zwei hannoverschen Autoren statt. Abm 12 Uhr stellt der HAZ-Journalist Hans-Peter Wiechers sein Buch „Fallenfrei für 150 Euro - Lüttje Lagen aus 30 Jahren“ vor. Lars Menz ist mit seinem Krimi-Debüt „Die Schanze“ ab 14 Uhr zu hören. Die Lesungen finden entweder im Gartentheater oder an der Probenbühne im Großen Garten, Alte Herrenhäuser Straße 1, statt. Der Ort wird tagesaktuell an der Kasse bekanntgegeben. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Herrenhäuser Gärten und in der Buchhandlung Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39, erhältlich. Der Preis beträgt 10 Euro und beinhaltet den Garteneintritt. **RED**



Im Großen Garten findet wieder das Lesepicknick statt. Symbolfoto: Anna Blake / Unsplash

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Nico Santos - Sommer Live
17. Juli 2025: Gilde Parkbühne

Fährmannsfest 2025
Diverse Termine: Weddigenufer

Santana - Oneness Tour
09. August 2025: ZAG-Arena

SIDO - 25 Jahre SIDO
16. August 2025: EXPO Plaza

Heinz Rudolf Kunze
20. August 2025: Gilde Parkbühne

Martin Garrix
23. August 2025: EXPO Plaza

DESiMOs spezial Club Mix-Show
25. August 2025: Apollokino

CRO - CRONICLES OPEN AIR
28. August 2025: EXPO Plaza

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16



URBAN PRIOL - IM FLUSS.
Freitag, 16.10.2026 | Theater am Aegi



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

FAMILIENANZEIGEN

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem geliebten Fred.

Alfred Ertmer

* 13.06.1935 † 15.06.2025

Du wirst uns immer fehlen!

Annette und Wolfgang
Uwe und Petra mit Nick
Guido und Yvonne mit Leon und Noel
Angelina und Gunnar
mit Maximilian, Lionel und Matteo

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 24. Juni 2025, um 12 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Altwarmbüchen-alt aus statt.

Bestattungsinstitut A. Behling, Sutelstr. 69, 30659 Hannover

STELLENMARKT

Lust auf mehr Eis und mehr Taschengeld?

Wir suchen DICH!

Werde **Wochenblattbote (m/w/d)** und verteilte in den Sommerferien am Samstag das Anzeigenblatt in deiner Region! (ab 14 Jahren)

Ruf uns einfach an unter: 0511 518 2555
Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

hallo wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1 30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung: Christian Käufer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de
hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fleßtextanzeigen - Annahme: Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends, gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 305.245 Exemplare (Quart. IV/2022)
Es gilt die Preisinformation Nr. 84 ab 01.01.2024

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis « bitte keine kostenlosen Zeitungen » an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Lahe
- List
- Kleefeld
- Groß Buchholz
- Kirchrode
- Bemerode

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Immer wieder gute Unterhaltung und viele Tipps um Reise, Freizeit und Erholung ...

... und eine gute Reise

hallo wochenende

STELLENMARKT

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am Arbeitsort Hannover zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen:

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann (Bewirtschafterin / Bewirtschafter) (w/m/d)
(bis EG 7 TVöD Bund / A 7 BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MDFM251006)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online bis zum 14. Juli 2025 auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1319820.

www.bundesimmobilien.de

Die Anästhesiologische Gemeinschaftspraxis Dr. Jens Neth und Markus Viegener sucht zur Unterstützung des Teams am Standort Hannover

Eine/n **Anästhesieschwester/Pfleger, Rettungsassistent/in und/oder MFA** zur Mitarbeit im Augen-OP bei Erwachsenen in Teilzeit/ 556 - € - Basis zu sofort oder später!

Familiäres Betriebsklima, Wochenenden frei, keine Nachtdienste! Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte unter 0581 97165760 Postanschrift: 29525 Uelzen, Veersserstraße 40, jensneth@aol.com

Für unser **Berufliches Gymnasium** und unsere **Fachoberschulen in Hannover** suchen wir zum **01.08.2025**

Lehrkräfte (m/w/d) für das Fach Deutsch
Der Lehrumfang erfolgt in Teilzeit mit 4 – 22 Unterrichtsstunden/Woche

Voraussetzung: Wenn Sie über eine Lehrbefähigung im Sekundarbereich II verfügen oder ein vergleichbares Studium mit einem Hochschulabschluss, d.h. mit Master oder Diplom im gesuchten Bereich (Deutsche Sprache, Literatur) haben, sind Sie genau richtig bei uns.

Bei Interesse bewerben Sie sich gerne schriftlich bei: Ross-Schule Hannover, Herrn Lars-Uwe Laue, Wilhelmstraße 2, 30171 Hannover oder per E-Mail an: bewerbung@ross-schule.de

0511 84 48 94 80 | www.ross-schule.de

Arbeitslos?

Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter möglich. Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. www.bvjanik.de ☎ (01 70) 3 12 89 93 oder ☎ (0 50 41) 77 66 46

IMMER GUTE KARTEN!

HAZ Tickets NP

Ticket-Hotline: 0511 12123333

zum / zur **Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen (IHK)**
237-317-2025
Start: 21.07.2025
Tel.: 0511 / 55 90 76

zum / zur **Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen (IHK)**
237-317-2025
Start: 21.07.2025
Tel.: 0511 / 55 90 76

zum / zur **Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (IHK)**
237-318-2025
Start: 21.07.2025
Tel.: 0511 / 55 90 76

zum / zur **Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (IHK)**
237-318-2025
Start: 21.07.2025
Tel.: 0511 / 55 90 76

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Anerkannte **Alltagshilfe**, Kosten Übernahme durch alle Pflegekassen möglich. Bieten auch asiatisches Kochen und Chinesischunterricht an. ☎ 0155 6019 1957

Freundliches WC-Service-Personal für die Nächte im Gaypeoplezelt auf dem Schützenfest in Hannover gesucht. ☎ 017 1 334 75 15

Gel. Gärtner sucht Arbeit, Gartenpfl., Hecke, Zaun-, Terrasse, etc. ☎ (01 77) 7 06 75 68

Fensterputzer erfahren sucht Arbeit im Privathaushalt Tel.: 01771477987

Malersucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (01 76) 40705700

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

24h **Assistenz!** Erfahrene Assistentin mit Pflegehintergrundwissen sucht neue Aufgabe, zu sofort oder später. ☎ (01 77) 3 29 80 67

Junge Frau su. Putzstelle ☎ (0152) 14342722

STELLENANGEBOTE MINIJOBS

Kleingärtnerverein Burgland
Wir suchen für unser Vereinshaus eine - Gute Seele
Bewirtung unserer Gäste Vor- und Zubereitung von Speisen und Getränken
Bei Interesse bitte E-Mail an: info@gartenfreunde-burgland.de

Retungsschwimmer (m/w/d) mit DLRG-silber auf Mini-Job Basis für Badaufsicht gesucht. Kontakt: job@aqualaatzum.de

aqualaatzum Freizeit-GmbH
Hildesheimer Str. 118, 30880 Laatzen

STELLENGESUCHE MINIJOBS

Biete zuverlässige **Bügel- und Haushaltshilfe** ☎ (0152)1218116

Jobs für NIEDERSACHSEN

Unsere Fashion Week ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsuerniedersachsen.de

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHE

SUCHE
Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abriss .2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

SUCHE
Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abriss .2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

1-ZI.-WHG.-VERMIETUNG
Letter, 1 Zi.-Whg., 45 m², Küche, Bad, Balkon, Keller, an NR, KM 300,-€ + NK ☎ (01 76) 87 66 84 59

3-ZI.-WHG.-VERMIETUNG
Barsingh/Gr.Munzel
3 ZKB-1.OG, gr.Südbalkon 93m² Bad, Keller PKW-Platz, ab 1.7.25, KM 650 + NK,3xMS, Keine Tiere ☎ 050 35 -3 44

Garbsen Stelingen, 3 Zi.-Whg., 1. OG, gr. Küche m. EBK u. Blk., Bad m. Fenster, gepfl. Haus, 87m², 740€ + NK + MS und Garage 60€, NR, keine Tiere ☎ wohnung.foryou@web.de

3 Zi.-Whg., 69m², 1. Etage mit Balkon, in Bornum, 700€ KM + ca. 220€ NK, ab 01.07. zu vermieten. ☎ 0511/436436

WOHNUNGSMARKT GESUCHE
Ruhiges Paare mittleren Alters sucht 3-4 ZW im Raum Hannover mit Balkon, 1. OG oder mit Fahrstuhl, bitte alles anbieten. ☎ (01 79) 9 02 99 30

Mann 63, su. 2 Zi.-Whg., mögl. mit Balkon, bis 500,-€ KM (wird vom Jobcenter überm.), Hannover Oststadt, Nordstadt od. Vahrenwald ☎ (01 60) 90 34 42 65

Beamtin sucht 2-3 Zi.-Whg., in Linden Süd, List und Mitte. ☎ (01 57) 75 25 61 58

HÄUSER GESUCHE
SUCHE HAUS auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen. ☎ 01 76 86 09 98 68

HANDWERKER / BAUBEDARF
Dachreparatur, Fassadensanierung, Trapezbleche. ☎ (01 57) 33 37 09 99

Fassadenverfugung alt und neu, Firma Lada. ☎ (01 52) 58 56 79 36

DACHDECKER
Dachdecker bietet an: Flachdachsanierung, Schweißbahn, Garagendach, Carport, Dachreparatur, Dachrinne reparieren und erneuern, Dämmung, Fassade, Terrasse bauen. Matthias ☎ 0176/42559229

Dachdeckerarbeiten aller Art, Dachrinnenarbeiten, 30% Rabattaktion Firma M. Schneider ☎ (0152)10733246
Kleinflick und Rinne 0511/44497279

ENTRÜMPELUNG
www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851

ENTRÜMPELUNG
www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (05 11) 49 94 95

aktasderpacktdas.de ☎ 0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng. Entrümp. & Kleintrans. (01 63) 91 34 970

FLIESENLEGER
Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

GÄRTNER
Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Rollrasen usw. ☎ (0157) 52461902
Gartenpflege aller Art, Baum- und Heckenschnitt. ☎ (0162) 8982409

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege zum FP -10% Rabatt ☎ 0176 23608987
Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 73) 21 29 770
Gartenarbeit inkl. Ents. 0511/96774765
Gartenarbeit. inkl. Ents. 051027370745
Gartenpfl. + Vertikutieren 01735656896
Gartenpflege ☎ (01 73) 56 56 896
Gartenpflege inkl Ents. 0176 41467766
Gartenpflege zum FP ☎ 0163/7709224

HEIZUNG
Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung. ☎(0511)5435160 Klimatherm

MALER, TAPEZIERER
Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmalerei.de (0511)-314441
Tapezieren u. streichen, Termine freil! Fa.Hasani 0511 2281020, 0177 5874281

POLSTERMÖBEL- / TEPPICHREINIGUNG
Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

SANITÄRINSTALLATEURE
Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

UMZÜGE

Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

VERKAUF ALLGEMEIN
2 1-Sitzer Hollywoodschaukel (Fa. Angerer, "Smart Swing") zu verkaufen, inkl. Sitzauflagen. ☎ 0171/1217487

ANKAUF ALLGEMEIN
Achtung großer Ankauf!!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel, zum fairen Preis. ☎ (0152) 15 23 78 11

Ankauf von Briefmarken, Münzen u. Ansichtskarten zu realen Preisen. Korrekte Abwicklung an Ihrem Wohnort. **Versandhandel Holsten (05195) 972981**

Su. hochwertigen Pelzmantel- oder Jacke; Porzellan; Zinn; Handtaschen, Massivholzmöbel ☎ (01 74) 7 83 73 25

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎ (01 70) 3 61 03 67

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser ☎ 0511/4581945 oder 0162/8624379

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (01 77) 8 88 41 44

Pens. Uhrmacher kauft alte/ neue Armband- u. Taschenuhren 0151/29706814

Stop! Nichts wegwerfen, zahle fair für Trödel & Krempel ☎ 0 16 38 30 97 83

Suche Uhren aller Art 01605319258!

Suche privat gut erhaltenes Bleikristall, Porzellan, Handtaschen, Automatikuhren u. Modeschmuck, Kronleuchter, alte Weine. Herr Winter ☎ 0176/23 56 09 37

TIERMARKT VERKAUF
Tolle Australien Shepherd Welpen zu verk. ☎ (01 71) 1 49 22 76

AUTOMARKT
BMW, 118i, Bj. 02/17, schwarz, div. Zubehör, ca. 88Tkm gelaufen, Preis 9000, ☎ 0179/2603455

ANKAUF PKW
Familie mit 3 Ki. sucht Sharan, Touran, VW Bus od. Alhambra ☎ 01777865249

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigenauftrages bei Chiffre-Anzeigen.

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1 30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung: Christian Käufer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fleßtextanzeigen - Annahme:
Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends, gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 305.245 Exemplare (Quart. IV/2022)
Es gilt die Preisinformation Nr. 84 ab 01.01.2024

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis « bitte keine kostenlosen Zeitungen » an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

ANKAUF MOTORRÄDER

Suche altes Moped Motorrad defekt oder total verrostet 0151-11520265

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de

FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG



Kühlungsborn

2 Zi.FeWo noch Termine frei.22.6.-28.6.od.5.7.-12.7.25. 2 Pers.NR, keine Tiere. 200m z.Strand, Parkpl. u.Wlan kostenlos. Näheres über katja.utech@web.de

Ferienbungalow am schönen Scherenzsee für 2-6 Pers., Kinder-Freundlich, Badestrand, f. Angler geeignet. ☎ 01522-9258013

Sylt/Westerl., 2 Zi. FeWo, strandnah, sofort und Ferien frei. 0511/37386310

BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Henriette, 75 J., mit viel Liebe im Herzen. Bin eine ordentl. Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine souveräne Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehne mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. PV Tel.0176-56848299

Dieter, 72 J., aber mein Alter sieht man mir nicht an. Den Lebensabend möchte ich in vollen Zügen genießen, doch als ich Witwer wurde, habe ich mich zurückgezogen. Mir fehlt die Wärme einer lieben Frau, schöne Unternehmungen u. das Gefühl nicht mehr allein zu sein. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos. Tel.0800-2886445

Angela, 70 J., blond, zierlich, bin strukturiert, zuverlässig u. liebe die Ruhe ebenso wie frische Meeresluft. Bin nicht ortsgb., habe keine Kinder u. wünsche mir e. liebevollen, ehrl. Partner, der wie ich noch einmal neu beginnt. Wenn Du Dir ein Leben zu zweit vorstellen kannst, dann melde Dich üb. PV, ich freue mich. Tel.0176-34498648

Anna, 73 J., bin gelernte Apothekenhelferin, zuletzt habe ich noch im Krankenhaus gearbeitet, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich suche pv einen guten Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgelunden. Wir bereden alles am Telefon, wenn Sie anrufen Tel.0151-20593017

Martina, 65 J., mit schlank-weißl. Figur, vllt. ein wenig zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. PV an, wir können getrennt od. am liebsten zusammen wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. Tel.0176-43646934

Attraktive Witwe, Martina, 63 J., bin fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich mag schöne, alte Schlager, gemütliche Fernsehangebote, E-Bike, Camping, arbeite gern im Haus u. Garten, habe ein kleines Auto u. wäre auch umzugsbereit. Mir fehlt ein netter Mann bis ca. 70 J., bitte melde Dich pv Tel.0151-62913877

XXL Kuschelbär 59/189, blonde kurze Haare, spontan, lieb, zärtlich, befrü. Masseur sucht Frau für gute und schlechte Zeiten. Wenn du Interesse hast so würde ich mich freuen wenn du dich unter der 015756536956 meldest.

Ab und zu Spaß und schöne Erotik mit reifen lieben Mann (70). Welche Frau auch älter möchte dies auch noch? ☎ 01 60 92 11 45 09

Rentnerin su. Freundin oder Kumpel für Kino, Mittagessen o. Spaziergänge sausaente@t-online.de

Älterer Herr sucht Freundschaft. ☎ (05 11) 45 08 66 77

Er sucht Sie zwischen 50-60 Jahre für eine feste Beziehung. ☎ 0152/07143712

VERSCHIEDENES

Alles rund ums Haus! Fußbodenverlegearbeiten, Malerarbeiten, Sanitär, Fenster und Türen usw. Seriöse und zuverlässige Ausführung! Rufen Sie uns gerne an unter 0176 415 49 717 - NAB Bauservice

Haushaltsauflösungen aller Art. Alles rund ums Haus! NAB - Hauservice Tel.0176 415 49 717

24 Stunden Pflegerin 50Jahre alt sucht Beschäftigung in privatem Haushalt. ☎ +49 176 54253621

Kniffel-Mitspieler im Raum Ricklingen für sonntags gesucht. ☎ (01 51) 26 39 06 73

Swarovski Kristallfiguren gesucht auch Sammlungen ☎ 01749092434

Modelleisenbahn. Ankauf alle Spuren/ ganze Anlagen Tel.0151 17957706

SCHÖNHEITSPFLEGE
Mobiler Frisördienst (0511) 606 33 33



Die Mischung des Saatguts sollte zur Region und zum Standort passen.
Foto: Stephan Eickschen / Unsplash

Statt Rasen: In drei Schritten zur bunten Blumenwiese

Ein gepflegter Rasen bietet kaum Lebensraum für Insekten – im Gegensatz zur **WILDEN WIESE**. So legt man sie einfach selbst an.

Eine bunte Blumenwiese sieht nicht nur schön aus – sie ist auch ein Schlaraffenland für Insekten. Aber auch für Gartenfans hat sie Vorteile: Sie ist pflegeleicht und einfach anzulegen. Hier eine Anleitung in drei Schritten vom Industrieverband Agrar (IVA).

SCHRITT 1: SAATGUT WÄHLEN

Saatgutmischungen für Blumenwiesen gibt es in Gartencentern, Baumärkten oder auch online. Außer Wildblumen gibt es auch welche mit Kräutern und Gräsern. Im Idealfall blühen die ent-

haltenen Arten von Frühjahr bis Herbst.

Wichtig: Die Mischung muss zur Region und zum Standort im Garten passen. Denn nicht alle Wildblumen gedeihen überall gleich gut. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kauft am besten Saatgutmischungen aus regionaler Herkunft.

Mischungen mit heimischen Pflanzen enthalten etwa Wiesen-Margeriten, Schafgarbe, Hornklee, Wilde Möhre, Rot-schwengel, Kriechenden Günsel, Gänseblümchen und Glatthafer.

SCHRITT 2: FLÄCHE VORBEREITEN

Eins vorweg: Es muss keine große Fläche sein, auch ein Randstreifen oder eine kleine Blühinsel genügt, um Insekten zu erfreuen. Wichtig ist aber der richtige Standort. Die Blumenwiese sollte in der Sonne oder im Halbschatten angelegt werden. Auch wichtig: Der Boden sollte nährstoff-

arm sein – dafür kann man Sand untermischen. Rasen besser vorher entfernen. Die Erde sollte unkrautfrei und feinkrümelig sein. Vor der Aussaat kann man die Fläche noch mit einer Harke bearbeiten und glätten.

SCHRITT 3: BLUMENWIESE AUSSÄEN

Damit sich die Samen optimal verteilen, kann man sie mit feuchtem Sand vermischen. Wie viel Saatgut man pro Quadratmeter braucht, steht auf der Verpackung.

Nach dem Ausstreuen muss man die Samen nicht in den Boden harken, sondern nur gut andrücken. Am besten geht das mit einer Rasenwalze. Wer keine hat, kann zwei Bretter an den Schuhen befestigen und langsam über die Fläche laufen.

Zum Schluss wird das Saatgut vorsichtig angegossen. In den Tagen und Wochen danach sollte der Boden immer gut feucht ge-



Eine blühende Wiese bietet Insekten Nahrung.

Foto: Mircea Sanaceanu / Unsplash

halten werden. Nach etwa drei Wochen sind schon die ersten Keimlinge zu sehen.

Bis zur üppigen Blütenpracht kann es eine Weile dauern. Anfangs weist die Blühfläche viel-

leicht noch ein paar Lücken auf und nicht alle Arten blühen auf Anhieb. Die Pflanzen wachsen aber von Jahr zu Jahr dichter. Überhandnehmende Arten kann man dann etwas ausdünnen. Die

Wiese sollte man ansonsten möglichst nicht betreten. Nur einmal im Jahr muss man sie mähen – am besten im Frühjahr mit einer Sense statt mit einem Rasenmäher.



Mehr Farbe, weniger Pflegeaufwand: Blumenwiesen haben gegenüber Rasen deutliche Vorteile auch für den Gärtner.

Foto: Levan Simonshvili / Pexels

NP mit Galaxy Tab A9+ zum Sonderpreis.



Tablet für 1 € statt 149 €

+100 € geschenkt!



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Neuepresse.de/angebot25

Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort: Hannover (Lange Laube 10) Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Die Dürrehelfer für Herrenhausen

Das Expertenteam der historischen Gärten bewässert die Pflanzen systematisch

HANNOVER. In den Herrenhäuser Gärten stehen die Pflanzen in voller Blüte – sattes Grün und intensive Farben, so weit das Auge reicht. Folgen der Trockenheit der vergangenen Wochen sind hier nicht zu sehen. Das liegt vor allem an dem Arbeitseinsatz, den rund 110 Gärtnerinnen und Gärtner täglich in den historischen Anlagen leisten. Ihre zentrale Aufgabe, um gegen die langanhaltende Dürre anzukämpfen: eine ausreichende und korrekte Bewässerung.

Gießkannen gibt es nicht. Stattdessen werden an sonnigen Tagen täglich rund eine Million Liter Wasser über Sprinkleranlagen und die sogenannte Tröpfchenbewässerung verteilt. Das Wasser dafür wird nicht etwa aus der Leitung genommen: Ein eigenes Wasserversorgungssystem verläuft im Großen Garten und im Berggarten unterirdisch – auf einer Fläche von ungefähr 62 Hektar.

SORGE VOR EINEM TROCKENEN SOMMER

Das Wasser fließt direkt von der Leine in die Graft, die rund um den Großen Garten verläuft. Diese ist etwa zwölf Meter breit und insgesamt fast 2,5 Kilometer lang. Das dortige Wasser wird gefiltert und über leistungsstarke Pumpen in der gesamten historischen Gar-

tenanlage verteilt. Über das Untergrundsystem gelangt das Wasser auch in den Berggarten – vom Pumpenhaus aus gesehen, auf der anderen Straßenseite.

„Bisher war immer genug Wasser da“, sagt Ingmar Guldner, Gärtnermeister im Berggarten. Auch im Sommer. Doch die Sorge, dass das in diesem Jahr anders sein könnte, treibe die Gärtner um,

ergänzt der Bereichsleiter der Herrenhäuser Gärten, Hans-Karl von Bodecker. An anderer Stelle sind die Wasserkontingente bereits aufgebraucht. „Die Zisternen sind schon leer“, berichtet Guldner. In diesen werde das Regenwasser auf dem Gelände der Leibniz Universität

aufgefangen und dann zum Bewässern der Pflanzen in den Herrenhäuser Gewächshäusern genutzt.

Und wenn auch das Wasser in der Graft weniger wird? „Dann müssen wir Prioritäten setzen und etwa die Bewässerung stehender Gewässer hinten anstellen“, erklärt von Bodecker. Denn: „Wir haben in Herrenhausen eine der größten Orchideensammlungen der Welt von unschätzbarem Wert. Die brauchen eine hohe Luftfeuchte – und eine ständige Wassergabe.“

Am 1. Juni trat die Allgemeinverfügung zur Bewässerung in der Region Hannover in Kraft: Von 11 bis 17 Uhr und ab einer

Temperatur von 27 Grad darf nicht bewässert werden, um das Grundwasser zu schützen. „Wir halten uns strikt an die Verordnung“, sagt von Bodecker. Für die Arbeitszeiten der Gärtner und Gärtnerinnen sei das jedoch eine Belastungsprobe. Denn schon am frühen Vormittag müsse jedes einzelne Beet genügend gegossen werden. „Die Bewässerung der Pflanzkübel ist von der Allgemeinverfügung nicht betroffen“, betont von Bodecker. Darüber sei das Team froh – andernfalls käme man um Überstunden nicht herum.

Das Bewässern funktioniert in den Herrenhäuser Gärten auf zwei Arten: mit der Sprinkleranlage und mit der Tröpfchenbewässerung. Bei letzterer werden Schläuche auf den Beeten verlegt. „Der Schlauch schwitzt“, erklärt von Bodecker das Prinzip.

Das bedeutet: Das Wasser versickert direkt in den Boden. „Dabei geht möglichst wenig Wasser verloren“, hebt Gärtnermeister Guldner hervor. Das Gartenteam greife auf die zusätzliche Wasserzufuhr aber nur zurück, wenn diese auch wirklich gebraucht werde. „Wir fühlen den Boden und nehmen eine Fingerprobe. Wenn dieser zu trocken ist, schalten wir die Bewässerung ein.“

Doch nicht nur auf die richtige Bewässerung kommt es an. „Sonne und Wind sind die größten Feinde“, betont Guldner. „Der offene Boden trocknet schnell aus.“ Eine dichte Bepflanzung oder Rindenmulch auf der Erde könne dagegen helfen – auch im Garten zu Hause. „Die Pflanze schützt den eigenen Boden“, erklärt der Gärtnermeister.



Ingmar Guldner (Gärtnermeister Berggarten Freiland, links) und Hans-Karl von Bodecker (Head of Garden Department).



Tröpfchenschläuche bewässern gezielt am Boden, ohne Wasser zu verschwenden.
Fotos: Elena Richert